

# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt  
Bad Waldsee

Nächstes Großeltern-Café  
im Schloss am 1. Juni – Seite 2

15. Jahrgang – 25. Mai 2022 – Nr. 20

Haisterkirch Michelwinnaden Mittelurbach Reute-Gaisbeuren



*Auch die Organisatoren richteten von der Bühne aus ihren Dank an alle Helfer, Sportler und Zuschauer aus – dabei musste der ein und andere doch mit den Worten kämpfen.*

## Sensationell – MEGA – Gänsehaut – Streckenrekord: Lauffieber! 2022

Das sind die vier Schlagworte, die am besten das 20. Lauffieber vergangenen Samstag beschreiben. Denn das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Laufereignis war wirklich sensationell organisiert; es herrschte von früh bis spät Mega-Stimmung bei den rund 2.000 Läuferinnen und Läufern von 3 bis über 80 Jahren; es gab jede Menge Gänsehaut-Momente (siehe Bild oben) und zur Krönung gab es beim Damen-Halbmarathon auch noch einen neuen Streckenrekord.

Das Bild zeigt das fulminante Finale des 20. Lauffiebers in Bad Waldsee mit den Hauptorganisatoren Bernhard Schultes, Franz Lorinser, Eckart Knof, Moderator Achim Linder und Markus Brauchle (von rechts) sowie Oberbürgermeister Matthias Henne. Leider möchten die Hauptorganisatoren nach 20 Jahren aufhören. Es werden noch engagierte Menschen gesucht, die diese Veranstaltung weiterführen möchten. Die bisherigen Organisatoren versprechen, mit Rat und Tat zur Seite

zu stehen. Auch Oberbürgermeister Matthias Henne hofft auf Nachfolger, denn dieses Laufereignis darf nicht zu Ende sein, wie er betonte. „Es ist auch ein Geist, den wir hier in Bad Waldsee leben, der diese Veranstaltung auszeichnet“, so Matthias Henne. Für ihn selbst sei es am Samstag das erste Lauffieber überhaupt gewesen. Sofort sei er von diesem Fieber angesteckt gewesen, einem guten und gesunden Fieber. Er möchte zudem seinen größten Dank an die über 400 ehren-

amtlichen Helfer aussprechen, die diesen Tag so unvergesslich gemacht haben. Ein großes Dankeschön gehe auch an alle Teilnehmer, von den Bambinis bis zu den Ältesten, an alle Zuschauer, alle Sponsoren und vor allem an die Hauptorganisatoren: Bernhard Schultes, Franz Lorinser, Eckart Knof, Moderator Achim Linder und Markus Brauchle. Sie haben seit 20 Jahren Bad Waldsee weit über die Grenzen hinaus in der Läuferzene beliebt gemacht. Text/Fotos: B. Göppel

## Gemeinderatssitzung

**Am Montag, 30. Mai, findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.**

Auf der Tagesordnung steht unter anderem: „Einwohnerfragestunde“.

**Weitere Informationen:** [www.bad-waldsee.de/buerger/aktuell/amtliche-bekanntmachungen/](http://www.bad-waldsee.de/buerger/aktuell/amtliche-bekanntmachungen/)

## Geänderte Öffnungszeiten

**Bürgerbüro am Mittwoch, 1. Juni, vormittags geschlossen**

Aufgrund einer Fortbildung ist das Bürgerbüro am Mittwoch, 1. Juni, vormittags geschlossen. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist das Bürgerbüro am 1. Juni geöffnet.

**Alle städtischen Dienststellen, auch das Bürgerbüro und die Ortschaftsverwaltungen, sind am Donnerstagnachmittag, 2. Juni, aufgrund der Personalversammlung geschlossen.**

## Lego-/Duplospielsachen gesucht

**Die Stadt Bad Waldsee hat für Flüchtlingskinder eine betreute Spielgruppe eingerichtet. Hierfür werden noch Lego-/Duplospielsachen gesucht.**

Nähere Auskünfte erteilt Petra Wolf unter Telefon 075 24/94-1383 oder E-Mail [p.wolf@bad-waldsee.de](mailto:p.wolf@bad-waldsee.de).

## STANDESAMT AKTUELL

### Hochzeiten

**Iris Lachmann und Theo Ludescher,**  
Bad Waldsee, 14. Mai

**Ulrike Heiner und Magdalena Wachter,**  
Freiheitsstraße 11/1, Bad Waldsee, 14. Mai

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Sterbefälle

**Franc Cuden,** Bad Waldsee, 9. Mai

**Ana Bisof,** Blumenau 2, 88250 Weingarten, 10. Mai

**Anneliese Welz,** geb. Hymer, Bad Waldsee, 11. Mai

**Maria Theiss,** Spitalhof 8, Bad Waldsee, 17. Mai

## Lärmaktionsplan Bad Waldsee

**Wenn der Gemeinderat Bad Waldsee am 30. Mai den Entwurf zur 1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans Bad Waldsee fasst, findet am 7. Juni um 18.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Durlesbachhalle, Jahnstraße 5 in Reute, statt.**

Weitere Informationen erfolgen im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bad Waldsee am 2. Juni.

## Großeltern-Café im Schloss am Mittwoch, 1. Juni 2022

**Das neue Angebot der Stadt Bad Waldsee, das Großeltern-Café, findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Der nächste Treff ist am Mittwoch, 1. Juni von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Das erste Treffen fand bereits sehr große Zustimmung bei

den Besucherinnen und Besuchern. Im ersten gemeinsamen Austausch stellte sich bereits heraus, dass es auf diesem Gebiet viel Gesprächsstoff gibt und das Großeltern-dasein durch Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten sowie gegenseitiger Unterstützung und An-

regungen bereichert werden kann.

Es ist ein Treffen in netter Runde im ansprechenden Ambiente des Schlosses – bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Eine Lesecke mit Großelternbüchern ist vorhanden. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

**Auskünfte erteilen Heidi Hofmeister unter Telefon 075 24/4 62 99 99 oder E-Mail: [heidi-hofmeister@web.de](mailto:heidi-hofmeister@web.de) sowie Johanna Hess von der Stadt Bad Waldsee unter Telefon 075 24/94-1379 oder 0151/73 08 10 17, E-Mail: [j.hess@bad-waldsee.de](mailto:j.hess@bad-waldsee.de).**



Das Team vom Eltern-Kind-Café: Petra Pfänder, Ute Schuker, Heidi Hofmeister und Johanna Hess (von links).

Foto: Brigitte Göppel



Ein einfach sensationeller Anblick und ein Moment, der Gänsehaut erzeugt: Die Teilnehmer des Halbmarathons starten auf ihre 21,1 Kilometer lange Strecke nach Reute und zurück. Sieger bei den Männern wurde Fabian Löffler von der TSG Ehingen mit einer Zeit von 1:16:30. Siegerin des Halbmarathons wurde Verena Cerna von LC Uster mit einer Zeit von 1:21:30 – ein neuer Streckenrekord. Bernhard Schultes überreichte ihr dafür die goldene Medaille (Foto rechts).



Schon die Allerkleinsten waren bei den Bambiniläufen mit Feuereifer und einem Lächeln im Gesicht dabei.



Silke Altvater ist Stadtmeisterin im Halbmarathon, Oberbürgermeister Matthias Henne gratulierte herzlich zum Erfolg.



Ein riesengroßer Dank geht von den Organisatoren und der Stadt an die über 400 ehrenamtlichen Helfer. Sie haben in Bad Waldsee, auf den Strecken und in Reute für einen reibungslosen Verlauf des 20. Lauffiebers gesorgt.



Laurin Wolf (3. Platz) und Uwe Hahn (2. Platz). Oberbürgermeister Matthias Henne nahm sämtliche Ehrungen vor.



Mit 191 Teilnehmern und 1141 Runden hat die Eugen-Bolz-Schule die Mannschaftswertung beim Altstadt-Teamlauf gewonnen.



## Bericht aus der Sitzung des Arbeitskreises Radverkehr

Bei der Sitzung am 10. Mai wurden folgende Informationen zur Kenntnis genommen:

### Erledigte Projekte

Ferdinand Bender, der Radkoordinator der Stadt Bad Waldsee, informierte über die bereits umgesetzten Radprojekte, wie zum Beispiel die Radabstellanlagen in der Innenstadt. Mittlerweile seien am Entenmoos-Plätzle, an der Tourist-Information sowie am Ravensburger-Tor-Platz Fahrradabstellbügel installiert worden, die auch bereits gut angenommen werden. Als nächstes würden am Spitalhof weitere neue Fahrradabstellbügel hinzukommen. Weitere Abstellanlagen in der Innenstadt werden folgen.

Aus den Reihen der Mitglieder wurde gefragt, ob auch überdachte Anlagen errichtet werden. Jürgen Bucher, Leiter der Tiefbauabteilung, informierte, dass im Bereich des neuen Bürgerbüros, an der Grabenmühle und im Hasenwinkel überdachte Fahrradabstellanlagen vorgesehen sind. Die zeitliche Umsetzung hängt dort jeweils von anderen flankierenden Baumaßnahmen ab.

### Anstehende Projekte

#### Geh- und Radweg Osterhofen – Eggmannsried

Die Planung für den Rad-/Gehweg entlang der K 7933 Osterhofen – Eggmannsried sei weitgehend abgeschlossen. Der Entwurf für eine Vereinbarung zwischen Landkreis und

der Stadt liege zwischenzeitlich vor. Als nächstes müsste im Gemeinderat/AUT die Zustimmung zur Vereinbarung sowie zur Durchführung des Vorhabens beschlossen werden (mittlerweile erfolgt). Der Landkreis plane die Realisierung dieser Maßnahme voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres. Im Zuge der Planungen sei zudem an der Ortseinfahrt Osterhofen, von Eggmannsried kommend, eine verschwenkte Querungshilfe geplant. Diese habe gleich zwei Vorteile: Einerseits erlaube sie die sichere Überquerung der Fahrbahn für Fußgänger und Radfahrer, andererseits werde dadurch der ortseinfahrende Verkehr in der Geschwindigkeit reduziert.

#### Kreisverkehrsplatz Frauenbergstraße – Richard-Wagner-Straße

Auch hierzu sei die Planung weitestgehend abgeschlossen. Momentan würden die letzten Unterlagen für die Vereinbarung zwischen dem Land und der Stadt abgestimmt. Sobald die Vereinbarung endgültig abgestimmt sei, werde ein Durchführungsbeschluss im Gemeinderat (AUT) notwendig. Die Umsetzung sei für den Spätsommer, nach der Sommerpause vorgesehen.

#### Radweg L 300 / K 8033 Wasserstall

Für den Geh- und Radweg zum Gewerbegebiet Wasserstall werde aktuell an den letzten Planungsabstimmungen sowie am Vereinbarungsentwurf zwischen den Beteiligten (Land,

Landkreis, Stadt) gearbeitet. Ferner würden die geologischen Verhältnisse sondiert. Für diese Maßnahme liege mittlerweile eine Bestätigung der Aufnahme in das Förderprogramm „Land/Bund“ vor. Angestrebt sei der Baubeginn Ende des Jahres und die Fertigstellung im kommenden Jahr. Auch für dieses Projekt wird schließlich noch ein Durchführungsbeschluss des Gemeinderats (AUT) erforderlich.

#### Radweg K 7933 Mennisweiler – Hittisweiler

Dieses Vorhaben sei bereits im letzten Jahr im Arbeitskreis vorgestellt und diskutiert worden. Für das Projekt sei danach ein Antrag auf Fördermittel beim Land gestellt worden. Es befinde sich auf der Warteliste.

#### Radabstellanlage Schulzentrum Döchtbühl

Die Stadt plant gemeinsam mit Beteiligten des Schulzentrums Döchtbühl einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin, um über Standort(e)/Dimensionierung zu sprechen. Nach der Sommerpause sollen Zählungen durchgeführt werden. Nach diesen Grundlagenhebungen würden die weiteren planerischen Schritte erfolgen.

#### Ampfelbronn – Mühlhausen

Der Radweg an der B 465, zwischen Ampfelbronn und Mühlhausen, sei die Fortführung des Radweges zwischen Mühlhausen, Hetzisweiler und Oberessendorf. Da der Radweg zwischen Mühlhausen und Hetzisweiler am südlichen Fahrbahnrand der B 465 verläuft, soll auch der weiterführende Radweg zwischen Ampfelbronn und Mühlhausen auf dieser Straßenseite liegen. Neben der Führung parallel zur B 465 ist ein Verlauf des Radweges auf dem vorhandenen Wirtschaftsweg südlich abseits der B 465 möglich. Unter (Rad-) Netzaspekten spricht für diese Variante auch die direkte Anbindung an den touristischen Donau-Bodensee-Radwanderweg. Hier sei der Bund Maßnahmenträger.

#### Radweg B 30 Englerts – Oberessendorf

Das Regierungspräsidium plane entlang der B30 zwischen Englerts und Oberessendorf einen parallel geführten Radweg. Dieser Weg solle die Zentren miteinander verbinden. Es wurden bereits die Träger öffentlicher Belange angehört. Die Stadt werde das Regierungspräsidium bei anstehenden Grunderwerbgesprächen unterstützen.

### Sonstiges

#### Radsicherheitsprojekt

Eine Initiative zur Verbesserung der Radverkehrssicherheit, ausgehend von Margarete Bareis und Tina Weng-Kastler, stellte das Radsicherheitsprojekt im Arbeitskreis vor. Auftakt dazu sei am 30. April gewesen. Durch die Initiative wird derzeit der Sicherheitsabstand von 1,50 Meter bei den Überholvorgängen in den Fokus gestellt. Insgesamt sind drei Radfahrer mit Abstandsmessgeräten unterwegs. Ziel sei, bis Ende Mai viele Daten zu erfassen. Die bisherigen Ergebnisse seien überwiegend erschreckend.

**Zur Info:** Autos müssen beim Überholen von Radfahrern einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Metern wahren, bei Kindern zwei Meter, außerorts beträgt der Abstand verpflichtend zwei Meter. Im weiteren Austausch wurden die Sachverhalte Friedhofstraße und Frauenbergstraße sowie die Alte B 30-Straße im Bereich der Müllumladestation, der schmale Geh- und Radweg zwischen Reute und Gaisbeuren sowie die Mobilitätsbänder angesprochen.

#### Weitere Informationen:

Wer Tipps und Anregungen oder auch Fragen zum Radverkehr in und um Bad Waldsee hat, kann sich gerne an den Radverkehrskoordinator der Stadt Bad Waldsee wenden.

**Ferdinand Bender**  
Fachbereich Bau, Tiefbau  
Tel. 075 24 / 94-4007  
f.bender@bad-waldsee.de



Der Radweg von Osterhofen in Richtung Eggmannsried soll rechts neben der Kreisstraße gebaut werden.

## Hurra, die Bienen sind da!

**Der neue Bienenschwarm der Bienen-AG macht seinem Namen alle Ehre. Da ist wirklich etwas los bei den Bienen, sie sind schon über alle Maßen fleißig und fühlen sich sichtlich wohl am Gymnasium. In der Nachbarschaft des für alle Materialien und Hilfsmittel fertig gestellten Häuschens im ehemaligen Rauchereck des Schulhofes stehen nun ein Wirtschaftsvolk, besorgt durch Familie Sauter aus Gwigg, sowie der benannte Schwarm, den Imker Andreas Honisch zur Verfügung gestellt hat.**

Andreas Honisch begleitete am Dienstag, den 17. Mai, auch die erste AG-Stunde mit Bienen, nachdem die AG sich seit November 2021 in Theorie und handwerkliche Vorarbeiten vertieft hatte. Herr Honisch half nun dankenswerterweise bei den ersten Gehversuchen. So leitete er die jungen Imkerinnen und Imker bei der Verwendung

des Smokers an, zeigte ihnen, wie man die Königin findet und sie mit der gelben Farbe markiert (Königinnen fliegen dieses Jahr mit gelbem Punkt) und ließ sie auch einmal den Finger in eine Honigwabe stecken, um zu probieren.

Die Begeisterung war den SchülerInnen anzumerken, denn es wurde gelauscht und geschaut. Es ist auch aufregend, wenn es da so summt und fliegt an allen Ecken und Enden. Man darf nicht zu nah am Einflugloch stehen, denn das macht die Bienen nervös, und es ist vor allem wichtig zu lernen, wie man bei diesen fleißigen Schafferinnen nicht den Überblick verliert, sondern gute Schwarmkontrolle und Wabenhygiene betreiben kann. Und so wissen die NachwuchsimkerInnen nun: Man traut sich kaum in die Pfingstferien zu gehen, denn die Bienen wollen regelmäßig betreut sein. Schnell könnten sie



dringend mehr Platz benötigen, einen zweiten und dritten Kasten brauchen, denn sie sollen ja bei der Schule bleiben. Und wo Bienen so viel arbeiten, da kann natürlich auch schon bald eigener Honig geschleudert werden. Wir werden die Bienen-AG weiter begleiten und berichten. Es geht ein RIESEN DANKE-

SCHÖN an Andreas Honisch, der den Leiterinnen der AG mit Rat und Tat zur Seite steht und mit viel Aufmerksamkeit, Ruhe und Erklärfreude die Schülerinnen und Schüler zum richtigen Umgang mit den Insekten anleitet. Und so gehören die Bienen nun fest zum Gymnasium Bad Waldsee dazu! Toll!

## Mobile Jugendseelsorge am Gymnasium

**Teamnachmittag für Klasse 5 – weil Gruppe manchmal schwer fällt!**

Mit der Zeit der Lockerungen beginnt auch im Schulleben die Zeit des Kümmerns und Aufarbeitens. Besonders das Zusammensein in der Klassengemeinschaft kann gerade auch in der Unterstufe nach Phasen des Homeschoolings Probleme verursachen. Gerade die fünften Klassen haben mitunter aufgrund der fehlenden Klassengemeinschaft und Einübung bestimmter Umgangsformen während der Grundschulzeit Schwierigkeiten im Umgang mit anderen. Da ist

es gut, dass es nicht nur vorbeugende Präventionsmaßnahmen an Schulen gibt, sondern eben auch mal Veranstaltungen für zwischendurch, um den Klusenteamgeist zu fördern und den Kindern dabei zu helfen, Probleme gewaltfrei lösen zu können. In dieser Woche arbeitete der Jugendseelsorger und Diakon David Bösl am 12. Mai, Donnerstagnachmittag, mit der Klasse 5a des Gymnasiums. Auf Initiative des Schulsozialarbeiters Matthias Stöhr und des Klassenlehrer tandems Christiane Ewald und Sarah Beck fand der Nachmittag statt. Die Kinder wurden zu spielerischen Aktivitäten ermuntert, aber auch mithilfe verschiedener Reflexionsthemen miteinander ins Gespräch gebracht: darüber, welche Verhaltensweisen bei Schwierigkeiten angebracht sind und welche gar nicht gehen. Auf diese Art kam Bewegung in die Gruppe, was Spaß machte und Denkanstöße gab. Größere Probleme lassen sich ja bekanntlich nicht über Nacht lösen, vor allem aber nicht durch eine einzige Methode oder Person. Helfen aber alle zusammen, gibt es Aussicht auf Erfolg! (VW)



## Realschule Bad Waldsee – Bildungspartnertreffen

**Dem modernen Handwerk ganz nah kamen am vergangenen Dienstag die Technischüler der Klasse 8b der Realschule Bad Waldsee beim Besuch des Bildungspartners Schreinerei Wirth-Bucher aus Hittelkofen.**

Nach einem herzlichen Willkommen und einer professionellen Einführung ins Programmieren durften die Schüler mit Unterstützung des Werkstattlei-

ters ein Werkstück am PC planen. Die Auszubildenden standen den Schülern dann überaus hilfsbereit beim Materialzuschnitt und der Bedienung der Maschinen zur Seite. Am Ende der Exkursion durfte jeder Schüler seinen geformten Hocker mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Schreinerei für die ausgezeichnete Betreuung. Christina Lambertz



Den Speiseplan der Schulmensa finden Sie auf:

[www.bad-waldsee.de/info/mens1a/](http://www.bad-waldsee.de/info/mens1a/)



## Geführte Wanderung

**Wann: 28.05.22, 13.30 Uhr**  
**Treffpunkt: Eingang Waldsee-Therme**

Durch das Naherholungsgebiet Tannenbühl und durch den Haisertergau. Von dort geht's hinauf auf dem Stationenweg zur Kapelle des Hl. Sebastian. Von dort wandern wir runter nach Hittelkofen, wo wir einkehren. Zurück geht's mit dem Sonderbus ins Kurgelb (Eigenbeteiligung: 4,00 Euro pro Person). Unser Weg weist mehrere Steigungen auf und ist ca. 8 km lang. Begleitung: Kurt Nold. Anmeldung bei der Tourist-Information. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Jagdhornblasen

**Wann: 30.05.22, 19.30 Uhr**  
**Treffpunkt: Waldhütte Tannenbühl**

Die Jagdhornbläsergruppe Bad Waldsee lädt zu Musik und Vorträgen ins Tannenbühl. Zum Klang der Instrumente gibt es Informationen über Jagd und Wild. Fußgänger treffen sich um 19.15 Uhr am Eingang der Waldsee-Therme und laufen gemeinsam zum Tannenbühl.

## Riedführung

**Wann: 04.06.22, 14.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Steinacher Ried**

Entdecken Sie unsere faszinierende Moorlandschaft bei einer Wanderung durchs Steinacher und Obere Ried mit Petra Wolz. Wir sehen eindrucksvoll, was von den Gletschern der Eiszeit geschaffen und von den Menschen durch den Torfabau hinterlassen wurde. Neben Informationen zu Klima- und Umweltschutz gibt es reichlich

## Gruselführung

**Wann: 04.06.22, 19.30 Uhr**  
**Treffpunkt: Kapelle am alten Friedhof**

Blüten des Aberglaubens: Schutzsymbole aus (gar nicht so) alten Zeiten. Gespenster, Geister, arme Seelen? Die hat es in der Barockzeit auch in Bad Waldsee gegeben! Schrättele, Hexen und sogar der Teufel (in Gestalt des Hans Federle) sollen hier ihr Unwesen getrieben haben. Mit

**Das Lied von der Schwäbischen Eisenbahn hat den heute stillgelegten Bahnhof Durlesbach weit über die Grenzen Oberschwabens hinaus bekannt gemacht. Neben dem Gebäude erinnert nur noch ein Eisenbahndenkmal mit einer alten Dampflok, einem Tender und zwei Waggons an das berühmte Schwabenlied. Dieses zu erhalten, hat sich der Förderverein „Durlesbach Bähnle e.V.“ zum Ziel gesetzt.**

Der neu erstellte Bahnsteig und das Eisenbahndenkmal sind als Festplatz bestens geeignet und bieten gute Fotomotive.

Wegen der Corona-Pandemie fand die letzte Veranstaltung des Bähnlesvereins vor drei Jahren

statt; eine viel zu lange Zeit! Es scheint, als wolle man jetzt alles nachholen: Heuer ist gleich eine dreitägige Veranstaltungsreihe vom 17. bis 19. Juni 2022 geplant. Mit dabei ist diesmal der Bad Waldseer Kulturverein „Spektrum K“. Dank dieser Unterstützung lädt Uli Boettcher vom Baienfurter Hoftheater am Freitag, 17. Juni ab 20.00 Uhr zu einer Reise durch das „Uliversum“ ein. Das wird sicher eine spannende Sache!

Eintritt: 22 Euro, im Vorverkauf 20 Euro. (Karten erhältlich bei der Tourist-Info Bad Waldsee, Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren, Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren)

Einen besonderen Spaß verspricht der Gesangsauftritt von Dieter Langlouis am Samstag, 18. Juni. Er spielt ab 20.00 Uhr die bekanntesten Hits, Gassenhauer und Partyschlager aller Zeiten zum Mitsingen, Tanzen, Zuhören und Genießen. Es wird vermutlich einen Shuttlebus von Bad Waldsee nach Durlesbach und zurück geben.

Um 10.00 Uhr startet in Durlesbach der Genusslauf, um 10.15 Uhr Gottesdienst und ab 11.00 Uhr Fröhschoppen mit den beliebten „Durlesbachmusikanten“ am Eisenbahndenkmal. Für das leibliche Wohl, einschließlich Kaffee und Kuchen am Nachmittag, ist gesorgt.



## KULTURFORUM DURLESBACH DURLESBACH OPEN AIR

Uli Boettcher - Ich bin viele!

Regulär

17. Juni 2022

Veranstalter: Durlesbach

Einlass: 18:30 Uhr

Bähnle e. V. und Spektrum K

Ermögigt

Beginn: 20:00 Uhr

www.durlesbach.de

## Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

**Auch im Juni und Juli gibt es in der Stadtbücherei 14-tägig immer mittwochs von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr ein Bilderbuchkino zu sehen.**

Kinder ab 4 Jahren dürfen einer Vorleserin lauschen, während die Bilder auf einem großen Bildschirm gezeigt werden. Wei-

ter geht es am 1. Juni mit dem „Kleinen Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“. Weitere Termine gibt es am 22. Juni, 6. Juli und 20. Juli.

Anmeldung unter stadtbuecherei@bad-waldsee.de, telefonisch unter 07524/49857 oder direkt in der Stadtbücherei.

1. Juni



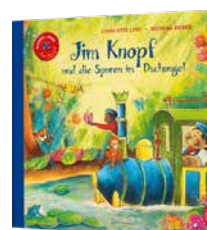
22. Juni



6. Juli



20. Juli



## 44 Ukrainer starten Sprachkurs in der vhs

**22 Ukrainerinnen und Ukrainer besuchen seit Donnerstag an zwei Vormittagen einen Erstorientierungskurs (EOK) in der Bildungseinrichtung. Ein weiterer Kurs mit ebenfalls 22 Interessenten startete am Montag. In ukrainischer Sprache begrüßte Oberbürgermeister Henne den Sprachkurs für ukrainische Geflüchtete in der Volkshochschule Bad Waldsee.**

Matthias Henne betonte die schwierigen Umstände, unter denen die Ukrainer\*innen ihre Heimat, ihre Familie und ihren Arbeitsplatz verlassen haben. „Wir wollen in Bad Waldsee deutlich machen, dass wir an der Seite der Ukrainer stehen. Wir werden versuchen, Ihnen Hilfestellung zu geben und alles zu tun, damit Sie sich hier in Bad Waldsee wohlfühlen“, so Henne. Die Übersetzung übernahm Frau Zirn, eine Ukrainerin, die seit 20 Jahren in Deutschland lebt. Auch die Leiterin der Volkshochschule Beate Scheffold und die Sprachkoordinatorin Eva Ehrmann hießen die hochmotivierten Ukrainer\*innen willkommen in ihrem Haus. „Uns war es von Anfang an wichtig, ein qualitativ gutes Angebot zu organisieren“ so Scheffold. „Dies haben wir mit dem EOK gefunden und dank engagiertem Einsatz der Kollegin Ehrmann auch schnell umsetzen können.“ Überreicht wurden kleine Geschenke mit Block, Stift und Ordner, sodass dem Kursstart nichts mehr im Wege stand. Der Sprachkurs, in den Räumen der Kirche St. Peter durchgeführt,

ist bis Anfang Oktober geplant und soll den Teilnehmer\*innen eine erste Orientierung geben. Kursinhalte sind der Alltag in Deutschland, Arbeit, Einkaufen, Kindergarten, Bräuche, Wohnen und Gesundheit. Er gilt als erstes Orientierungsprogramm, um einen Einblick in die deutsche Sprache und Kultur zu bekommen und erste Sprachkenntnisse zu vermitteln. Der EOK ist ein besonderes Angebot, da er viel Freiheit lässt, um individuelle Themen den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen anzupassen. Dabei wird nicht nur „beschult“, sondern auch erkundet. Angebote außerhalb des Unterrichts, wie z.B. den Besuch der Stadtbücherei oder ein Ämtergang, sind angedacht. Dies stellt eine große Herausforderung an die Lehrkräfte dar. Mit Frau Waltraud Ritter-Sturies, Frau Justine Damm und Frau Astrid Kleiner hat die VHS drei sehr qualifizierte Lehrkräfte gefunden, zwei davon mit einer Zulassung zur Durchführung der Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Unterstützt und finanziert wird der Kurs vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg als Projektträger und vom BAMF als Förderer. Olga, Juristin aus Kiew und Tetyana, ausgebildete PTA, sind Teilnehmerinnen des Kurses. „Der Deutschkurs gefällt mir und auch den anderen sehr gut“, so Olga. Beide sind Anfang zwanzig, aus Kiew geflüchtet und sind auch an anderen Kursen der vhs interessiert. Ihre Familien sind in



**Oberbürgermeister Matthias Henne, Dozentin Waltraud Ritter-Sturies, die Leiterin der Volkshochschule, Beate Scheffold, Fachbereichsleiterin Gerlinde Buemann, Dolmetscherin Iryna Zirn und die Koordinatorin für Sprachen, Eva Ehrmann, freuen sich über den gelungenen Start des Erstorientierungskurses.**

der Ukraine, aber im Moment sei dort alles in Ordnung. „Die Teilnehmer sind hochmotiviert und ich spüre eine große Dankbarkeit und Offenheit“, so Justine Damm, Dozentin in dem Kurs.

Auch Frau Suzana Vidakovic, Integrationsbeauftragte der Stadt Bad Waldsee, freute sich über das rege Interesse an dem Kurs. „Der Ansturm war überwältigend“ so Vidakovic, „circa 160 Ukrainerinnen und Ukrainer sind in den letzten Wochen in Bad Waldsee angekommen. Alle konnten dank großem ehrenamtlichem Engagement, federführend von Global – Arbeitskreis für Menschenrechte, privat unterkommen.“ Auch von städtischer Seite sind weitere Hilfsangebote geplant. So z.B. ein

Wegweiser, der bereits jetzt auf der Homepage der Stadt oder über QR-Code am Bürgerbüro aufgerufen werden kann. Dort findet man Hilfsangebote und Informationen rund um Hausärzte, Kirche, Kleidung, Suppenküche und Anlaufstellen in der Stadt. Ein Impulsvortrag am 31. Mai zur Frage „Wie gehe ich mit traumatisierten Geflüchteten um?“ soll vor allem Ehrenamtlichen, Sozialarbeitern und Lehrern Hilfestellung geben. Die Nachfrage nach einem weiteren Sprachkurs ist sehr groß und ein weiterer Kurs vonseiten der Ehrenamtlichen ist in Planung. In der Volkshochschule finden nun zunächst die 44 Teilnehmenden des EOK ein kleines bisschen Unterstützung und Gemeinschaft.

## Landkreis Ravensburg: An alle Waldbesitzenden im Bereich des Landkreises Ravensburg

### Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung

Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 12 LWaldG i.V.m. § 14 Abs.1 Nrn. 4,5 LWaldG) die Waldbesitzenden verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Fichtenborkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf

Spinnweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.

2. Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme (Entzündung – sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).

3. Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.

In Hitzeperioden muss die Kontrolle in zweiwöchigem Turnus erfolgen.

**Zur Ausführung der Maßnahmen Ziff. 1 u. 2 setzt das Forstamt gem. § 68 Abs.1 LWaldG eine Frist bis zum 20.6.2022. Die Maßnahme Ziff. 3 hat während des Sommerhalbjahres bis 30.9.2022 zu erfolgen.**

Die privaten Waldbesitzenden können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur

Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt fachkundige Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit dem Erlass einer forstaufsichtlichen Anordnung gem. § 68 Abs.1 S.2 LWaldG rechnen, deren Umsetzung mit den Mitteln der Verwaltungsvollstreckung (Ersatzvornahme, Zwangsgeld) erzwungen werden kann.

**Ravensburg, den 20.5.2022  
gez. Landrat**

## vhs Bad Waldsee – noch wenige Plätze Frei

Die vhs Bad Waldsee hat in folgenden Kursen noch Plätze frei:

Kurs-Nr. 221-30212

**Leitung: Angela Haas-Bochtler**  
**Beckenbodentraining**

Ein Trainingsprogramm zur Kräftigung und Entlastung des Beckenbodens für Frauen jeden Alters. Es dient der Vorbeugung und Linderung verschiedener Beschwerden wie Verspannungen im unteren Rücken, schwacher Bauchmuskulatur (z.B. nach Geburten), Harninkontinenz etc.

**Montags, ab 20. Juni, 9.30 bis 10.30 Uhr, 4-mal, mit Anmeldung, (TN: 8 – 12) Kosten: € 32,00**

Kurs-Nr. 221-20704

**Leitung: Jo Brösele**  
**Trommel-Workshop**

Rhythmus erleben und selber machen. Die Seele im Rhythmus schwingen und den Alltag hinter sich lassen. Trommeln ist ein faszinierender Ausgleich. Bei diesem Anfänger-Workshop erhalten alle Teilnehmer\*innen eine Basis: Denn: „kann ich nicht – gibt es nicht“. Getrommelt wird auf Djemben. Trommeln sind ausreichend vorhanden.

**Pfaffenstüble, Klosterhof 3, Montag, 20. Juni, 18.30 bis**

**21.30 Uhr, (TN: 8 – 10), Kosten: € 32,00**

Kurs-Nr. 221-50109

**Leitung: Alexander Saat**  
**Smartphones – die mobilen (fast) Alleskönner**

Für Anfänger/-innen, Einsteiger/-innen und Senioren/-innen:  
**vhs, Raum 2 (im 1. OG) Klosterhof 2, Bad Waldsee, Dienstag, 21. Juni, 18.00 bis 21.00 Uhr, (TN: 5 – 12), Kosten: € 48,00**

Kurs-Nr. 221-21404

**Leitung: Ayhan Hardaldali**  
**Hochsteckfrisuren – elegant, frech, stylisch**

**Mit Anmeldung; (TN: 5 – 7), Kosten: € 50,00**

Kurs-Nr. 221-21403

**Leitung: Ayhan Hardaldali**  
**Neues Image – gut aussehen trotz Makel**

**Dienstag, 31. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr, mit Anmeldung, (TN: 5 – 5), Kosten: € 50,00**

**Anmeldung und Info:**

vhs Bad Waldsee  
Telefon: 075 24/94-3050  
E-Mail: info-vhs@bad-waldsee.de  
vhs.bad-waldsee.de

## GROSSE KREISSTADT BAD WALDSEE

# BÜRGERFEST

1-3 JULI 2022

Veranstalter:  
Stadt Bad Waldsee • Hauptstraße 29 • 88339 Bad Waldsee

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



## Sperrungen

**BAD WALDSEE (is)** – Die Sanierung des Bahnübergangs erfordert von Montag, 30. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni, die Vollsperrung des Bahnübergangs an der L300 in der Biberacher Straße. Anlieger sind bis zur Baustelle frei.

**BAD WALDSEE (is)** – Die Reparatur einer Trinkwasserleitung erfordert von Montag, 30. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 3. Juni, die Sperrung der Linksabbiegespur der Schützenstraße in Fahrtrichtung Biberacher Straße und teilweise die Sperrung der Biberacher Straße im Bereich des Bahnübergangs.

**Aktuelle Sperrungen sind auch immer auf der Homepage der Stadt unter [www.bad-waldsee.de](http://www.bad-waldsee.de) in den aktuellen Nachrichten zu finden.**

**Die nächste Vollaufgabe des Amtsblatts ist am 30. Juni.**

## Inklusionsveranstaltung „Disco-Musik & Tanzen verbindet“ findet großen Zuspruch

Im Rahmen der Inklusionstage fanden am Samstag, 7. Mai, in der Tanzschule „naDANSja“ in Aitrach und am Samstag, 14. Mai, im Jugendhaus Bad Waldsee eine Disco-Veranstaltung statt. Über 80 Personen hatten sich zu den Veranstaltungen angemeldet, die von Karl Merk, ehrenamtliches Mitglied im Kreisbehindertenbeirat, Nadja Habermann, Inhaberin der Tanzschule „naDANSja“ und Lea Holly, Leiterin des Jugendhauses Prisma Bad Waldsee, initiiert wurden.

Dass Menschen mit Beeinträchtigung (MmB) sich gut bewegen und tanzen können, zeigte die von Nadja Habermann immer montags unterrichtete Gruppe „Tanz & Bewegung“ für junge

Menschen mit Einschränkungen in beeindruckender Weise. Die Freude an der Bewegung und der berechtigte Stolz auf das Gezeigte spiegelten sich in den Augen und Gesichtern der Tänzer\*innen wider. Bilder, die man viel zu selten sieht und die so einfach und mit geringem Aufwand zu erzielen sind. Was hindert uns daran, oder sollte es besser lauten: „Was behindert uns?“ Dass Teilhabe am Leben, Freude zu übermitteln so einfach funktionieren kann, zeigte die Mädchenjazzgruppe nach ihrem hervorragenden Auftritt. Jede Tänzerin holte sich eine oder mehrere PmB aus dem Publikum und schon war das Eis gebrochen, es wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Pfarrer

Stefan Werner, der als Gast begrüßt werden konnte, gesellte sich sofort dazu und freute sich mit allen Anwesenden.

Ein besonderes Lob gab es für die Mitarbeiter\*innen, für das gesamte Team im Jugendhaus. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft wurden von allen hervorgehoben. Dies kam auch über den ausgeteilten Fragebogen zu den Veranstaltungen zum Ausdruck. Alle beantworteten die Frage: „Hast du dich sicher gefühlt?“ mit einem klaren Ja. Einziger Wermutstropfen war, dass Rolli-Fahrer mit Elektroantrieb nicht direkt in den Tanzbereich konnten. Um diese kleine Stufe zu überwinden, ist für die sehr schweren Fahrzeuge eine kleine Rampe erforderlich. Bis

zur nächsten Veranstaltung ist hier sicherlich Barrierefreiheit hergestellt.

Was können wir am Konzept verbessern, war eine weitere Frage im Fragebogen. Klar und ohne Schnörkel antwortete ein Teilnehmer: Nix verändern, nur mehr davon und noch mehr Inklusion.

Inklusion, Menschen mit Beeinträchtigung mehr am Leben teilhaben zu lassen, ist eine Aufgabe, deren Grundlage in möglichst jungen Jahren gelegt werden sollte, ja muss. Sie ist wesentlicher Bestandteil eines Abiturs des Lebens.

**Interessenten für mehr Informationen zu inklusiven Veranstaltungen können sich gerne unter [kajomerk@gmail.com](mailto:kajomerk@gmail.com) melden.**



## Bad Waldsee startet mit Pink Paddling

**BAD WALDSEE – Am Samstag war auf dem Gelände des Rudervereins Waldsee der Pink Paddling Aktionstag. Gemeinsames Paddeln nach Brustkrebs und das als Rehabilitationssport im Rahmen des Aufenthalts in den Waldseer Kliniken und auch für Betroffene vor Ort.**

„Etwa jede 8. Frau, im Jahr sind das 75.000 Frauen, bekommen die Diagnose, sie haben Brustkrebs. Für die meisten von ihnen war es ein Schock. Die gute Nachricht ist, dass die Medizin heute mit individuellen Therapiekonzepten in 87 Prozent der Fälle eine Heilung erzielen kann. Wie mit einem Autopiloten werden die empfohlenen Therapiemaßnahmen wie Operationen, in einigen Fällen Chemotherapie und Bestrahlung, durchlebt, um anschließend in einer Rehabilitationsmaßnahme Körper und Geist zu erholen“, so Dr. M. Elisabeth Rabanus von den Städtischen Rehakliniken. Seit über 20 Jahren können Frauen nach Brustkrebs-Erkrankungen ihre Rehabilitationsmaßnahme hier in Bad Waldsee in den Städtischen Rehakliniken verbringen, und ganz besonders aus Tübingen

kommen sehr häufig Frauen. Frau Tetzlaff, ehemalige Brustkrebspatientin, war 2009 in Bad Waldsee zur Rehabilitation und ist zum Aktionstag mit der Frauenselbsthilfe Krebs und zwei Drachenbooten nach Bad Waldsee gekommen.

„Es geht darum, den Arm hochzubekommen, eine Stechpaddelbewegung vorzunehmen, und das ist aktive Lymphdrainage. Wir machen gemeinsam Übungen zum Aufwärmen und während eines normalen Paddel-Zyklus von eineinhalb Stunden werden auf dem Wasser noch Gedächtnistraining, Wahrnehmungsübungen und Entspannungsübungen im Boot durchgeführt“, so Tetzlaff. Es werden also nicht nur körperliches Training umgesetzt und Muskeln aktiviert, sondern es findet ein ganzheitliches Training auf dem Wasser statt, was sowohl die Beweglichkeit, die Hirnleistung als auch den sozialen Kontakt einschließt. Prof. Dr. Hahn von der Frauenklinik der Universität Tübingen erläuterte, dass Paddeln im Drachenboot als Rehabilitationssport nach Brustkrebs weltweit unter dem Namen Pink Paddling verbreitet ist. Erstmals kam ein kanadischer Sport-

mediziner, McKenzie, 1996 in Vancouver auf die Idee, Frauen gemeinsam in ein Boot zu setzen. In Deutschland gibt es inzwischen circa 25 Vereine, die Pink Paddling anbieten.

Frau Dr. Seller, ebenfalls von der Universitätsklinik Tübingen, hat ihre Promotionsarbeit zum Thema Rehabilitationssport im Drachenboot bei Patienten nach Brustkrebs „Auswirkungen auf das brustkrebsbezogene Lymphödem sowie die gesundheitsbezogene Lebensqualität“ geschrieben, das heißt, nach wissenschaftlichen Kriterien geschaut, ob es eine medizinische Evidenz für das Paddeln im Drachenboot gibt. Ihre Ergebnisse waren eindeutig, dass man mit mehr Aktivität, Sport und Bewegung eine wesentlich schnellere Besserung erreichen kann als nur mit Erholung, Passivität und Schonung. Als Schirmherr der Veranstaltung war Oberbürgermeister Matthias Henne zum Bootshaus gekommen. Aufmerksam gemacht wurde er durch die betroffene Frau Löffler-Bertl, der tatkräftigen Unterstützung ihres Mannes und der evangelischen Kirchengemeinde in Bad Waldsee.

Dieter Seebold, Vorstand des Rudervereins Bad Waldsee, unterstützte das Projekt von Anfang an tatkräftig. „Wir können heute hier auf dem Gelände den Startschuss für Pink Paddling geben und wir haben es auch übernommen, mit der Stadt Bad Waldsee, den Städtischen Rehakliniken und vielen Unterstützern ein Drachenboot für Bad Waldsee zu kaufen und uns darum zu kümmern“, so Seebold.

Pink Paddling ist also ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Gesundheits- und Sportstadt Bad Waldsee, und das passt auch perfekt zum Waldseer Stadtsee.

Der Pink Paddling Aktionstag wurde mit großem Interesse wahrgenommen. Das Bootshausgelände war sehr gut besucht, Interessierte konnten Schnupperfahrten mit dem Drachenboot machen und bekamen bei der Modenschau vom PMZ spezielle Bade- und Freizeitkleidung vorgeführt. Das sommerliche Wetter, die vorzügliche Bewirtung durch den Ruderverein und die musikalische Begleitung der Stadtkapelle rundeten die Veranstaltung perfekt ab.

Foto: Oliver Hofmann



## Start der Lokalen Initiative One Health – Gesundheit geht nur miteinander

Am Montag, 16. Mai, haben sich in den Räumlichkeiten der SaluVet GmbH Vertreter aus verschiedenen Bereichen und Institutionen in und um Bad Waldsee getroffen, um sich über das Thema „One Health – Gesundheit geht nur miteinander“ auszutauschen.

Ziel der Veranstaltung war es, auszuloten, welche gemeinsamen Aspekte und Ideen es bereits gibt, um gemeinsam hier in Bad Waldsee und der Region mehr Bewusstsein für das Thema One Health (Erklärung siehe separater Kasten) zu schaffen. Im Fokus stand dabei der Bereich Gesundheit & Ernährung sowie die Frage, wie die Thematik der breiten Öffentlichkeit zugänglicher gemacht werden kann. Der Einladung der SaluVet GmbH zu einem ersten, interdisziplinären Austausch folgten neben MdL Raimund Haser Vertreter der Stadt Bad Waldsee, darunter der Oberbürgermeister Matthias Henne, Shqipe Karagja (Wirtschaftsförderung) und Helga Lorinser (Leiterin Fairtrade Steuerungsgruppe). Mit Katharina Eckel von der Bio-Musterregion Ravensburg, Dr. Robert Gayer, Amtsleiter des Veterinär- und Verbraucherschutzamtes Ravensburg, Ivanka Seitz, Leiterin der Schwäbischen Bauernschule sowie Josef Wild als Vertreter des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben e.V., waren weitere wichtige Organisationen und Institutionen mit dabei. Für ganz regionale Impulse und Blickwinkel sorgten zwei Schwestern der Franziskanerinnen aus dem Kloster Reute, Rudi Spieß, Inhaber und Koch der Gaststätte Zur Versteigerungshalle sowie Landwirt Klaus Oberhofer. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Dr. Sandra Graf-Schiller, Geschäftsführerin der SaluVet



Bei der Auftaktveranstaltung mit dabei waren von der Stadt Bad Waldsee Oberbürgermeister Matthias Henne (nicht auf dem Bild), Shqipe Karagja (Wirtschaftsförderung), Helga Lorinser (Leiterin Fairtrade Steuerungsgruppe), MdL Raimund Haser, Franziskanerinnen Sr. Dagmar Roth und Sr. Franziska Bachmann vom Kloster Reute, Klaus Oberhofer, Landwirt aus Bad Waldsee, Rudi Spieß, Gaststätte Zur Versteigerungshalle, Katharina Eckel, Bio-Musterregion RV, Dr. Robert Gayer, Amtsleiter Veterinär- und Verbraucherschutzamt RV, Ivanka Seitz, Leiterin Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Josef Wild, Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V., Geschäftsführung Volker Schwarz und Dr. Sandra Graf-Schiller sowie Mitglieder der AG One Health der SaluVet GmbH (von links).

GmbH, gab es zunächst einen Impulsvortrag von Raimund Haser, Mitglied des Landtages Baden-Württemberg. Darin erläuterte er, dass genau jetzt ein guter Zeitpunkt für One Health sei, da sich aktuell auch auf politischer Ebene unterschiedliche Institutionen und Arbeitsgruppen, u.a. die neu gegründete Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“, intensiv mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen. Sein Engagement für das Thema und der Wille, etwas zu bewegen, waren deutlich zu spüren.

Im Anschluss erläuterte Dr. Sandra Graf-Schiller, was hinter dem Begriff One Health steckt und worum es dabei im Wesentlichen geht.

Mit diesen Informationen versorgt, waren alle Teilnehmer aufgefordert, sich auszutauschen und festzuhalten, was in und um Bad Waldsee bereits zum Thema existiert, beziehungsweise was noch fehlt und dringend angegangen werden sollte. Schnell war klar, dass es

vielfältige Ideen und Ansätze gibt, wie vor allem das Thema Gesundheit und Ernährung noch stärker in den Fokus und das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden kann.

Diskutiert wurde über Bildungsangebote wie zum Beispiel Kochkurse, um (wieder) selber kochen zu lernen, und wie Reste verwertet werden können, um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Oder welche Möglichkeiten es gibt, um das Essen in Schulkantinen oder im Krankenhaus regionaler und gesünder zu gestalten.

Am Ende des Treffens waren sich alle einig, dass es nicht bei einem einmaligen Treffen blei-

ben kann, sondern eine feste und dauerhafte Arbeitsgruppe gebildet und ein Netzwerk aufgebaut werden soll. Weitere interessierte Personen, Organisationen oder Vereine, die beim ersten Treffen nicht dabei waren, sind herzlich willkommen, ebenfalls einzusteigen und mitzumachen. Wie und von wem genau die weitere Organisation ausgeht, blieb zunächst offen. Raimund Haser könnte sich jedoch vorstellen, seinen politischen Einfluss zu nutzen und zudem als Schirmherr, idealerweise gemeinsam mit dem Bad Waldseer Oberbürgermeister, zu fungieren, um dieses wichtige Thema voranzutreiben.

Die Idee hinter dem Begriff One Health ist nicht neu. Seit über 100 Jahren ist bekannt, dass die Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze und des gesamten Ökosystems eng aneinander gebunden und voneinander abhängig ist. Beim One-Health-Ansatz geht es darum, ein Bewusstsein für diese Zusammenhänge zu entwickeln. Also zu erkennen, welche Auswirkungen unser tägliches Handeln auf die angesprochenen Zusammenhänge hat, um unser Handeln dann so zu verändern, dass es zuträglicher ist für uns selbst, unsere Mitwelt und unsere Erde.

## Die wichtigsten Termine 2022 (Durchführbarkeit je nach Coronalage)

- 7. Juni: **Pfingstmarkt (auf dem Klosterhof)**
- 25. Juni bis 15. Juli: **Stadtradeln**
- 1. bis 3. Juli: **Bürgerfest Große Kreisstadt**
- 6. Juli bis 10. August (immer mittwochs): **Sommerabendkonzerte**
- 30. und 31. Juli: **Altstadt- und Seenachtfest**
- 15. September: **Stadtseniorenfahrt**
- 8. Oktober: **Nachhaltigkeitstag**

- 1. und 2. Oktober: **Ruderregatta auf dem Stadtsee**
- 4. Oktober: **Michaelimarkt**
- 5. bis 20. November: **Spezialitätenwochen**
- 15. November: **Martinimarkt**
- 1. bis 4. Dezember: **Adventsglühén**
- 1. bis 24. Dezember: **Rathaus-Advent**

## Die Pflegestützpunkte im Landkreis Ravensburg

**Unser Angebot richtet sich an pflegebedürftige sowie chronisch kranke Menschen aller Altersgruppen, deren Angehörige, andere Bezugspersonen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.**

Bei Bedarf unterstützen wir Sie dabei, wenn Sie Leistungen beantragen möchten und helfen Ihnen bei der Organisation von Angeboten und Hilfen.

Wir beraten Sie kostenfrei, neutral und unabhängig, un-

ter Einhaltung der Schweigepflicht, telefonisch, bei Ihnen zu Hause oder in den Pflegestützpunkten.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Sandra Göttel  
Tel. 075 24/97 48 33 17  
E-Mail: s.goettel@rv.de

### Sprechzeiten:

Montag: 8.00 – 10.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 15.30 Uhr

## Mitteilungsblatt der Stadt Bad Waldsee – Impressum

**Redaktion:** Herausgeber des redaktionell-kommunalen Teils des Mitteilungsblatts ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich für den redaktionell-kommunalen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Rathaus, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee.

**Koordination:** Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Hauptstraße 12, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/94-1303.**

Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Mitteilungsblatts ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG. Die Schwäbische Zeitung trägt für den redaktionell-allgemeinen Teil des Mitteilungsblatts die redaktionelle, inhaltliche und presserechtliche Verantwortung. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Redaktionsleitung Wolfgang Heyer, Wurzacher Straße 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/97 87-10.**

### Anzeigen:

Herausgeber des Anzeigenteils des Mitteilungsblatts ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Geschäftsleitung Markus Fürst, Wurzacher Straße 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 075 24/97 87-21.**

### Abonnement und Zustellung:

Die Verwaltung der Abonnenten und der Zustellung wird von der Schwäbischen Zeitung Bad Waldsee übernommen. Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo sind möglich per E-Mail an **redaktion@amtsblatt-bad-waldsee.de** oder telefonisch unter **075 24/97 87-10** (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr).

### Druck:

Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

**Fristen und Preise:** Erscheinungsw-

weise: wöchentlich (46 Ausgaben pro Jahr)

**Erscheinungstag:** Donnerstag (bei Feiertagen abweichend)

**Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag 12.00 Uhr.

**Anzeigenpreise:** 0,59 €/mm (Normalauflage); 1,18 €/mm (Vollauflage). Grundpreise für Agenturen abweichend. Es gelten die AGB der Preisliste Nr. 74, gültig ab dem 1.1.2022 des Schwäbischen Verlages, und werden auf Wunsch zugesandt. Satzspiegel für Anzeigen: Spaltenbreite 44,4 mm, Spaltenzahl 4, Zwischenschlag 5 mm, Spaltenhöhe 275,5 mm.

**Abopreise:** 24,90 € (gedruckte Version); 13,90 € (digitale Version) pro Jahr einschließlich MwSt.; bei Postversand zzgl. Porto. Änderungen des Bezugspreises werden einen Monat vor dem Inkrafttreten im Mitteilungsblatt angekündigt; sie gelten für laufende Abos.

Der Abo-Vertrag läuft bis zum Ende des Kalenderjahres, in das der Zeitpunkt des Vertragsschlusses fällt und verlängert sich stillschweigend auf unbestimmte Zeit, wenn der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf dieses ersten Kalenderjahres gekündigt wird. Dem Abonnenten wird das Recht eingeräumt, das verlängerte Vertragsverhältnis jederzeit mit einer Frist von einem Monat zu kündigen. Für die Wahrung der genannten Fristen ist der Zeitpunkt des Zugangs der jeweiligen Erklärung maßgeblich. Die Kündigung des Abonnement-Vertrages bedarf der Textform; unbeschadet dessen kann sie per Brief, E-Mail oder Telefax erklärt werden. Für den Fall der Beendigung des Vertragsverhältnisses wird die für das Kalenderjahr bezahlte Abo-Gebühr anteilig erstattet.

Bei Nichterscheinen des Mitteilungsblatts infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

## Grüngutannahmen über Maschinenring

Jeweils samstags, 9.30 bis 11.30 Uhr

<b>Juni</b>	04.06.	18.06.	
<b>Juli</b>	02.07.	16.07.	30.07.
<b>August</b>	13.08.	27.08.	
<b>September</b>	10.09.	17.09.	24.09.
<b>Oktober</b>	01.10.	08.10.	15.10. 22.10. 29.10.

**Annahmestellen:** **Bad Waldsee:** Schützenstraße  
**Haisterkirch:** Kiesgrube Hittelkofen  
**Reute:** Friedhofparkplatz

## Notfallnummern:

**Notruf/Notarzt/Feuer:** 112  
**Polizei:** 110  
**Krankenhaus:** 997-0  
**Polizeiposten:** 4043-0

## Notdienste:

**Ärztebereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst** von 18.00 bis 8.00 Uhr: **Tel.: 116 117.**

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte), Tel.: 0711/96 58 97 00 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de).

### Allgemeiner Notfalldienst:

Oberschwabenklinik, Krankenhaus St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, Ravensburg.  
Samstags, sonntags und an Feiertagen, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr).

**Zahnärzte:** Zu erfragen unter Tel. 0180/5 91 16 30 (nur bei Notfällen an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen)

**Giftnotzentrale** (in Freiburg):  
Tel.: 0761/1 92 40

**Wasserversorgung (OSG, Obere Schussentalgruppe):** Tel.: 400 240 (tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss): 0171/4 20 93 86

**Erdgas-Störungsdienst:**  
Tel.: 0800/7 75 00 01 (Thüga)

**Strom:** Netze BW GmbH  
Nadlerstr. 14, 88299 Leutkirch,  
Tel.: 07561/98 43-200  
Störungsnr.: 0800/36 29-477

**Apotheken:** (24-Stunden-Notdienst, von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, wenn nichts anderes angegeben):

### Heute, 25.05.:

Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3, 88212 Ravensburg, Tel. 07 51/2 21 21

### Donnerstag, 26.05.:

Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7, 88213 Ravensburg, Tel. 07 51/9 77 09 10

### Freitag, 27.05.:

Kloster-Apotheke Weingarten, Karlstr. 13, 88250 Weingarten, Tel. 07 51/5 62 02 60

### Samstag, 28.05.:

Achtal-Apotheke Baienfurt, Ravensburger Str. 6, 88255 Baienfurt, Tel. 07 51/5 06 94 40

### Sonntag, 29.05.:

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus, Elisabethenstr. 19, 88212 Ravensburg, Tel. 07 51/7 9 10 79 10

### Montag, 30.05.:

Rosen-Apotheke Weingarten, Talstr. 2, 88250 Weingarten, Tel. 07 51/4 35 13

### Dienstag, 31.05.:

Rathaus-Apotheke Oberhofen, Tettlinger Str. 355, 88214 Ravensburg, Tel. 07 51/6 52 75 50

Schussen-Apotheke Mochenwangen, Kirchstr. 12, 88284 Wolpertswende, Tel. 07 52/9 43 79 00

### Mittwoch, 01.06.:

Apotheke im real Weingarten, Franz-Beer-Str. 108, 88250 Weingarten, Tel. 07 51/7 64 55 08

Schwanen-Apotheke Wilhelmsdorf, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel. 07 53/9 13 04

### Donnerstag, 02.06.:

St. Gallus-Apotheke Grünkraut, Bodnegger Str. 4, 88287 Grünkraut, Tel. 07 51/7 91 22 20

## MITTELURBACH

### Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung

Am Brückentag, Freitag, 27. Mai, hat die Ortschaftsverwaltung Mittelurbach geschlossen. Bitte um Beachtung.

### Hochzeit

Jennifer Weber und Florian Weierberger,  
Oberurbach 13, Bad Waldsee, Mittelurbach, 14. Mai

Herzlichen Glückwunsch!

### Geburt

Ida Heiß, Tochter von Sarah-Isabella und Stefan Heiß,  
Oberurbach 5/1, Bad Waldsee, Mittelurbach, 3. Mai

Wir freuen uns über die neue Erdenbürgerin!

### Mittelurbach im Überblick

#### Ortschaftsverwaltung:

Urbachstraße 1  
Tel.: 1390  
Fax: 2090  
E-Mail: ovmittelurbach@bad-waldsee.de

#### Stellv. Ortsvorsteher:

Rainer Schuhmacher  
Roßberger Straße 6  
Tel. 91 44 75

#### Verwaltungsangestellte:

Susanne Frick

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:  
8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

#### Dorfgemeinschaftshaus:

Burgstockstraße 4, Tel. 4 83 67

#### Katholischer Kindergarten

##### St. Michael:

Burgstockstraße 2  
Tel. 6220  
E-Mail: StMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de  
Leiterin: Anna Schellhorn

#### Ortsvorsteher:

Franz Spehn  
Burgstockstraße 11  
Tel. 8905

## HAISTERKIRCH

### Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung

Am Montag, 30. Mai, ist die Ortschaftsverwaltung nachmittags geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

### Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde vom letzten Seniorennachmittag eine Perlenkette abgegeben. Näheres erfahren Sie bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 1302.

### Haisterkirch im Überblick

#### Ortschaftsverwaltung:

Rathausstraße 1 (Klosterhof)  
Tel. 1302, Fax: 99 28 98  
E-Mail: ovhaisterkirch@bad-waldsee.de

#### Ortsvorsteherin:

Rosa Eisele  
Öschweg 9  
Tel. 1302  
Nach Dienstschluss: 2953

#### Öffnungszeiten:

Montag: von 8.00 bis 12.00  
und 16.00 bis 18.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag:  
8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag und Freitag:  
geschlossen

#### Verwaltungsangestellte:

Waltraud Ruf  
Petra Wespel

#### Abt-Hermann-Vogler-Schule:

Rathausstraße 1  
Tel. 5526  
E-Mail: info@abt-h-vogler.schule.bwl.de  
Leiterin: Angelika Holzmann

#### 1. Stellv. Ortsvorsteher:

Matthias Covic  
Hittelkofer Straße 13  
Tel. 6709

#### Kindergarten St. Margret:

Körnerweg 10  
Tel. 1245  
E-Mail: kiga-haisterkirch@bad-waldsee.de  
Leiterin: Victoria Stober

#### 2. Stellv. Ortsvorsteher:

Markus Deient  
Eggmannsrieder Straße 8  
Tel. 4 03 42 00

### Besuch vom Ökomobil

Am 11. Mai bekam die Grundschule in Haisterkirch Besuch von einem Ökomobil aus Tübingen. Dies ist ein „rollendes Naturschutzlabor“, das bereits seit 1987 in ganz Baden-Württemberg unterwegs ist. Ziel ist dabei, dass Kinder die Natur erleben, kennenlernen und dadurch auch schützen können.

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse wurden dort im Rahmen des Themas „Wiese“ zu kleinen ForscherInnen. Nach einem kurzen Spiel wurde der Lebensraum Wiese von den Kindern genauestens

unter die Lupe genommen. Dabei wurde nicht nur die hiesige Pflanzenwelt erkundet. Es wurden auch einige Bewohner wie Schnecken, Spinnen oder Käfer eingefangen, damit sie anschließend unter den Mikroskopen genauer untersucht und bestimmt werden konnten. Dieser schöne und lehrreiche Nachmittag zeigte deutlich, wie viel Unbekanntes und Schützenswertes in einer (scheinbar) bekannten Umgebung stecken kann und wieviel Freude so ein „grünes Klassenzimmer“ macht.





## REUTE-GAISBEUREN

### Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung

Am Brückentag, Freitag, 27. Mai, hat die Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren geschlossen. Bitte um Beachtung.

### Sterbefall

Selma Thurn, Bad Waldsee, Dinnenried, 29. April



Der Obst- und Gartenbauverein bepflanzt und pflegt seit Jahren wunderschön die Querungshilfen in Reute und Gaisbeuren. Hier auf dem Bild zu sehen sind Annerose Herm (rechts) und Maria Rundel – herzlichen Dank für das tolle Engagement! Foto: Achim Strobel

## Reute-Gaisbeuren im Überblick

### Ortschaftsverwaltung:

St.-Leonhard-Straße 7  
Tel. 1673, Fax: 496 91  
E-Mail: ovreute-gaisbeuren@bad-waldsee.de

### Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 bis 12.00 Uhr  
und von 16.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag:  
7.30 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

### Ortsvorsteher:

Achim Strobel  
Tel. 1673

### Verwaltungsangestellte:

Elke Kempfer, Tel. 1673  
Olga Wiebe, Tel. 1673  
Helga Aicheler, Tel. 1673

### 1. Stellv. Ortsvorsteherin:

Angelika Brauchle  
Tel. 0170/6 65 07 66

### 2. Stellv. Ortsvorsteher:

Erich Arzenbacher, Tel. 1580

### Kindergarten Gaisbeuren:

St.-Leonhard-Straße 9  
Tel. 5690  
E-Mail: LeitungStLeonhard.  
BadWaldsee@kiga.drs.de  
Leiterin: Anja Blechschmidt

### Kindergarten Reute:

Friedenslinde 3  
Tel. 5780  
E-Mail: LeitungGut-Beth.  
Reute@kiga.drs.de  
Leiterin: Claudia Köfer

### Durlesbachschule

Friedenslinde 6  
Tel. 8780  
E-Mail: schulleitung@durles-  
bach.schule.bwl.de  
Rektor: Bernd Scharfenort

[www.reute-gaisbeuren.de](http://www.reute-gaisbeuren.de)

## MICHELWINNADEN

### Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung

Die Ortschaftsverwaltung Michelwinnaden ist in den Pfingstferien, 7. Juni bis 17. Juni, geschlossen.

Bitte prüfen Sie Ihre Pässe und Ausweise auf das Ablaufdatum. In den Ferien können Sie gerne bei dringenden Angelegenheiten unsere Ortschaften in Gaisbeuren, Mittelurbach, Haisterkirch oder das Bürgerbüro aufsuchen.

Am Montag, 30. Mai, ist die Ortschaftsverwaltung nachmittags geschlossen. Bitte um Beachtung.

### Änderungen bei den Alters- und Ehejubiläen

Zukünftig ist es nicht mehr möglich, dass die Alters- oder Ehejubiläen im Amtsblatt ohne ausdrückliche Zustimmung veröffentlicht werden.

Wer nichts gegen eine Veröffentlichung seines Jubiläums einzuwenden hat, kann dies gegenüber der Stadt Bad Waldsee in Schriftform erklären. Ein Vordruck dazu kann angefordert werden und liegt zudem in der Ortschaftsverwaltung aus.

## Michelwinnaden im Überblick

### Ortschaftsverwaltung:

Heckengasse 10 („Burg“)  
Tel. 1274  
Fax: 91 26 44  
E-Mail: ovmichelwinnaden@  
bad-waldsee.de

### Stellv. Ortsvorsteher:

Markus Sigg  
Haslachstraße 11  
Tel. 40 41 39

### Verwaltungsleiterin:

Claudia Altvater  
Tel. 94-1734

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 bis 12.00 und  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

### Verwaltungsangestellte:

Katharina Zvonarev

### Ortsvorsteher:

Frieder Skowronski  
Burgweiherstraße 11  
Tel. 3165

### Kath. Kindergarten St. Maria:

Heckengasse 6,  
Tel. 1552  
Leiterin: Sandra Sauter

[www.michelwinnaden-bw.de](http://www.michelwinnaden-bw.de)

## Energieberatung

Die kostenlose Sprechstunde des unabhängigen Energieberaters der Energieagentur Ravensburg, die bis vor der Corona-Pandemie regelmäßig im Rathaus stattgefunden hatte, kann bis auf weiteres nur telefonisch oder in den Räumen der

Energieagentur in Ravensburg angeboten werden.

**Interessierte können unter Tel. 0751/7647070 einen Termin vereinbaren. Bei Bedarf sind auch Termine vor Ort möglich.** (bg)

**Wer das Amtsblatt abonnieren will, findet einen Bestellschein auf:**  
[www.bad-waldsee.de/info/das-amtsblatt/](http://www.bad-waldsee.de/info/das-amtsblatt/)

Bestellscheine sind auch in den Ortschaftsverwaltungen erhältlich.

## Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt e.V.

**Das 30-jährige Ladenjubiläum im zurückliegenden Jahr konnte leider nicht gefeiert werden. Voller Optimismus schaut jedoch die Vorstandschaft der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt auf das aktuelle Jahr, in dem gleich zwei Jubiläen Anlass zur Freude geben. Vor 20 Jahren wurde der Agendakaffee Seewaldo in Bad Waldsee eingeführt und zehn Jahre sind vergangen, seit der Weltladen Bad Waldsee am Ravensburger-Tor-Platz seine Zelte aufgeschlagen hat.**

Vor wenigen Tagen fand die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt e.V. mit 22 Mitgliedern statt. Die erste Vorsitzende Christa Göbel und die zweite Vorsitzende Erdmute Menge teilten sich den Tätigkeitsbericht und berichteten über die Aktionen, die in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtradestadt durchgeführt wurden (Nachhaltigkeitstag und fairer Stadtrundgang mit der App Actionbound). Traditionell gestaltete der Verein auch einen ökumenischen Gottesdienst während der Fairen Wochen im September. Highlight 2021 war

das Gastspiel der Berliner Company mit dem Stück „Fleisch“, das eine unfreiwillige Aktualität in Bezug auf die derzeitigen Diskussionen zum Fleischkonsum besitzt.

Die Kundschaft blieb dem vom Verein betriebenen Weltladen Bad Waldsee am Ravensburger-Tor-Platz auch im zweiten Coronajahr erfreulicherweise treu und so konnte sich der Umsatz auf dem Niveau der zurückliegenden Jahre behaupten. Während der Weihnachtszeit hat es sich bewährt, den Laden auch am Mittwochnachmittag geöffnet zu halten. Das Fastenessen in Tüten gab es bereits im zweiten Jahr und erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Seit Anfang dieses Jahres geht der Weltladen auf Kaffeeweltreise. Jeden Monat wird ein Kaffee aus dem fair gehandelten Sortiment in einen besonderen Focus gestellt. Ein Highlight dieser Kaffeeweltreise wird im Juli der Agendakaffee Seewaldo aus Nicaragua sein, der inzwischen seit 20 Jahren in Bad Waldsee erhältlich ist. Die Neuwahlen für die Vorstandschaft verliefen unkompliziert. In ihren bisherigen Äm-



**Seit 10 Jahren gibt es den Weltladen am Ravensburger-Tor-Platz. Im Verein freut man sich, dass rechtzeitig zum Jubiläum der Platz im Zuge des Projekts Altstadt für Alle neu gestaltet wurde und das Mobilitätsband nun direkt auf den Laden zuführt. Foto: Weltladen**

tern bestätigt wurden Erdmute Menge als zweite Vorsitzende, Ursula Oberhofer als Schriftführerin und Stefanie Mütz als Kassiererin des Weltladens. Göbel blickte abschließend noch auf anstehende Aktionen. Am Evangelischen Oberschwabentag in der Dobelmühle wird man mit einem Stand rund um das Thema faire Mangos teilnehmen. Am 9. Juni wird der

Verein das Friedensgebet um 18.30 Uhr auf dem Kirchplatz gestalten. Beim für Anfang Oktober geplanten Nachhaltigkeitstag der Steuerungsgruppe Fairtradestadt Bad Waldsee wird es rund um das Thema Kaffee gehen und während der Fairen Wochen im September stehen die Textilien im Mittelpunkt. **Weitere Infos unter [www.weltladen-badwaldsee.de](http://www.weltladen-badwaldsee.de)**

## Vollinotag in Bad Waldsee

**Die Volleyballer der TG Bad Waldsee haben ein weiteres Ereignis in den Süden gebracht: den sogenannten „Vollinotag“. Dieser Tag ist eine Aktion des württembergischen Volleyballverbandes, der im April und Mai in Bad Waldsee und zwei weiteren Städten in Württemberg stattfand. Ziel des Aktionstages war es, den jungen Volleyballspieler/-innen die Möglichkeit zu geben, ein Spielabzeichen zu absolvieren.** An diesem Tag waren sowohl Kinder der Nachbarvereine (Immenstaad, Friedrichshafen und Burladingen) als auch die heimischen Kinder in der Eugen-Bolz-Halle unterwegs. Nachdem die insgesamt 73 gezählten 7- bis 11-jährigen Kinder mithilfe von viel Bewegung, Bällen und Musik warm waren, starteten die Vollino-

Stationen in den verschiedenen Niveaustufen Gold, Silber und Bronze. An diesen konnten die Kinder Stempel sammeln, um am Ende eine Belohnung zu erhalten. Kinder, die bereits in den genannten Vereinen Volleyball spielen, aber auch ganz neue Spieler aus den Bad Waldseer Schulen, die durch die erstellten Flyer auf die Aktion auf-

merksam gemacht wurden, zeigten ihr Können. Am Ende des Tages kamen alle Kinder mit einer Urkunde und einem Spielabzeichen sowie mit einem lächelnden Gesicht heraus. Im Anschluss an den Vollinotag erfolgte der dritte Bambini-

spieltag, ebenfalls in der Bad Waldseer Eugen-Bolz-Halle. So konnten die Volleyballkinder direkt das Gelernte anwenden. Die Volleyballer der TG Bad Waldsee freuen sich sehr über die gelungene Aktion und danken allen freiwilligen Helfern für das große Engagement.



### Tenniskids starten in ihre erste Saison

**Am dritten Maiwochenende war Saisonstart für die Jugend der Bad Waldseer Tennisvereine. Dieses Jahr nahmen insgesamt fünf Jugendteams am Spielbetrieb teil.**

Die 10 bis 15 Jahre alten Juniorinnen traten in ihrer 2. Saison in der Altersklasse U18 an. Dadurch waren sie sicher das mit Abstand jüngste Team in ihrer Gruppe. Der Saisonstart fand beim favorisierten TC Schlier-Unterankenreute statt. Trotz einer sehr guten Mannschaftsleistung unterlagen unsere Mädels nach z.T. umkämpften Matches mit 1:5. Dennoch konnten alle Spielerinnen technisch sehr gut mithalten. Die noch geringe Erfahrung und Spielpraxis werden sie sicherlich bei den nächsten Spielen aufholen. Es spielten Rike Renz, Johanna Geiger, Annika Pavic und Vanesa Nanaj. Einen wahren Tenniskrimi lieferten sich die Junioren 2 gegen den TC Weingarten 2. Nach

einem 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln kam es zum Showdown. In den beiden Doppeln zeigten sie, dass sie gerade bei engen Spielständen Nerven wie Drahtseile haben, sodass sie jeweils im Matchtiebreak gewannen. Unerwartet ist das Team um Finn Frank, Jonathan Home, Timo Ehm und Beat Renz zu einem der Aufstiegsanwärter in der Gruppe geworden. Die Junioren U18 1 sowie die U15 hatten spielfrei. Höhepunkt war an diesem Wochenende aber sicherlich das allererste Verbandsspiel der Tenniskids im Alter unter 9 Jahren. In dieser Altersklasse müssen die Kinder zunächst ihr Geschick mit dem Ball in Laufstaffeln beweisen. Anschließend werden weitere Punkte im Einzel und Doppel im Kleinfeld ausgespielt. Vor zahlreichen Zuschauern traten Emil und Jakob Lämmle, Ben Sieber, Max Overhage sowie Levi und Jona



Geiger hochmotiviert gegen die Gegner vom TC Bingen zu ihrem 1. Verbandsspiel an. Souverän gewannen sie alle Staffeln sowie die Einzel und die beiden

Doppel. Begeistert von ihrem großen Matchtag schlossen sie gemeinsam mit ihren Gegnern den Premieretag mit einer leckeren Pizza ab.

### Rekordbesuch in Haisterkirch beim Fußballnachwuchs

**Am Samstag, 14. Mai, staunten Einheimische wie Gäste über einen riesigen Besucherstrom zum Haisterkircher Sportzentrum. Das ganze Parkzentrum rund um die Gemeindehalle und um das Sportgelände war voll belegt mit Autos. In Haisterkirch fand nämlich bei Prachtwetter der 3. Spieltag der F-Junioren der Staffeln 11 und 12 des WFV-Bezirks Bodensee und parallel dazu ein Spieltag der Bambini-Staffeln 23 und 24 statt.**

Natürlich spielte das ideale vor-sommerliche Wetter eine entscheidende Rolle, dass dann insgesamt etwa 350 Zuschauer

(Betreuerinnen und Betreuer, Eltern, Omas und Opas, Geschwister, Freundinnen und Freunde) ins sehr gepflegte Haisterkircher Fußballareal gekommen waren. Man bedenke: Beim Oberliga-Heimspiel des FV Ravensburg zählte man gerade mal 200 Zuschauer am selben Wochenende. Bei strahlendem Sonnenschein hoben sich die vielfarbigen, bunten Trikots des jüngsten Fußballnachwuchses hell leuchtend vom grünen Rasen ab.

Am Turnier der F-Junioren (Mädchen und Jungen) beteiligten sich der SV Ankenreute mit vier Mannschaften, sowie mit

je zwei Mannschaften die SG Aulendorf, der FV Bad Waldsee, SV Bergatreute, SV Haisterkirch, SV Reute und SV Wolfegg. Bei den Bambini waren Kinder der Vereine SG Aulendorf (zwei Mannschaften) FV Bad Waldsee (2), SV Bergatreute (2), SV Haisterkirch (3), SC Michelwinnaden (2) und SV Reute (3) im Einsatz. Insgesamt 170 Mädchen und Jungen erlebten einen interessanten und bestens organisierten Fußballtag. Klaus Eisenbarth von der Jugendabteilung des SV Haisterkirch und Platzwart Ingo Sonntag hatten alles perfekt gerichtet und vier Kleinspielfelder für das

sportliche Ereignis geschickt platziert.

Bei diesen Spieltagen geht es einfach darum, Spielfreude, Spaß an der Bewegung mit und am Fußballspiel zu wecken. Begeisterte Mädchen und Buben rannten dem Ball hinterher und versuchten, ihn auf irgendeine Weise ins gegnerische Tor zu bugsieren. Der jüngsten Kickerschar hat es jedenfalls Spaß gemacht. Um Punkte und Tabellen ging es nicht.

Besonders gefreut über diese riesige Resonanz hat sich der aus Haisterkirch stammende Staffel- und Spieltagsleiter des WFV-Bezirks Bodensee, Matthias Covic.

Er bedankte sich dann auch besonders beim SVH-Jugendleiter Christian Staiger und dessen Stellvertreter Thomas Huber, beim örtlichen Organisationsleiter Klaus Eisenbarth und den weiteren Verantwortlichen des SVH-Jugendteams, die mit etlichen Helferinnen und Helfern dafür gesorgt hatten, dass auch der Service-Bereich bestens klappte. Getränke und kleine Vesper waren gefragt.

Text/Foto: Rudi Martin



## Hauptversammlung des Narrenclub Achstein e.V. am 13. Mai im Schützenhaus im Möserweg

**Der 1. Vorstand Reiner Braun begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.**

Ergänzt wurde dieser mit statistischen Zahlen von der Schriftführerin sowie dem Kassenbericht. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 190. Anschließend wurde die Vorstandschaft durch Theo Egle entlastet.

**Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:**

Bestätigt in ihren Ämtern wurden die Schriftführerin Sylvia Miller, der 1. Beisitzer Marino Egle, die 3. Beisitzerin Melissa Dukal sowie die 7. Beisitzerin Laura Sauter. Neu gewählt wurden der 1. Vorstand Roman Dukal und die 5. Beisitzerin Jacqueline Dukal. Außerdem wurde

der 2. Vorstand außerplanmäßig für ein Jahr gewählt, da Nicole Dukal aus privaten Gründen aufgehört hat. Der neue 2. Vorstand ist Uwe Egle. Reiner Braun bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für das vergangene Jahr.

Des Weiteren wurden langjährige Mitglieder im Rahmen der Hauptversammlung geehrt: 25 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Merk und Ilona Weger. Nicht anwesend waren Christl Bucher und Erich Glashäuser (beide ebenfalls 25 Jahre).

Anschließend bekamen der 1. Vorstand und Melissa Dukal, in Vertretung für ihre Mutter Nicole, einen Präsentkorb von Uwe Egle im Namen der Vorstandschaft überreicht. Im Anschluss gab es Standing Ovationen.



**Die neue Vorstandschaft: Marcus Lock, Melissa Dukal, Uwe Egle, Roman Dukal, der scheidende 1. Vorstand Reiner Braun, Michael Krainer, Sylvia Miller, Claudia Maucher, Laura Sauter, Jacqueline Dukal, Marino Egle und Elke Nussbaumer.**

## TG-Turnerinnen erfolgreich bei Gau-Mehrkampf



**Die TG-Teilnehmerinnen am Gau-Mehrkampf. Foto: Valeska Ulmer**

**Mit einem ersten und drei zweiten Plätzen in ihren Altersklassen qualifizierten sich am Wochenende vier Turnerinnen der TG Bad Waldsee beim Gau-Mehrkampf für das Württembergische Landesfinale.**

Die TG Bad Waldsee startete am Samstag mit 14 Turnerinnen beim Gau-Mehrkampf des Turngaus Oberschwaben in Ailingen. Die Turnerinnen traten in den Altersklassen von 9 bis 13 Jahren an. Bei strahlendem Sonnenschein standen am Wettkampftag die Leichtathletikdisziplinen Schlagball, Weitsprung und 50- bzw. 75-Meter-Lauf auf dem Programm. In der Halle ging es dann mit den Turngeräten Boden, Reck und

Sprung für die Mädchen weiter. Am Ende schafften es gleich vier TG-Turnerinnen in ihren Altersklassen auf das Siegereck: Platz 1 für Yvonne Weber (AK 13) und jeweils Platz 2 für Lara Heiß (AK 12), Mathilda Ulmer (AK 10) sowie für Eva Köberle (AK 9).

Diese Turnerinnen qualifizierten sich auch für das Württembergische Landesfinale im Mehrkampf, welches Anfang Juli in Heidenheim stattfinden wird.

Nach langer coronabedingter Wettkampfpause hatten alle Teilnehmerinnen viel Spaß und freuten sich, endlich wieder Wettkampfluft schnuppern zu können. Text: Valeska Ulmer

## Kirchenchor Reute macht einen Ausflug ins Allgäu

**Bei bestem Wetter verbrachte der Kirchenchor Reute am 14. Mai einen harmonischen und entspannten Tag in Oberschwaben.**

Nach einer Besichtigung mit zweitem Frühstück auf Schloss Zeil, verbunden mit einer kleinen Wanderung nach Reichenhofen, genossen alle ein leckeres Mittagessen in Gosgoldshofen. Begrüßt und unterhalten von Familie Vogler wurden Hintergründe zur Familie, zur Geschichte und Zukunft

der Käserei vermittelt. Mit dem Reisebus ging es weiter nach Wangen im Allgäu. Dort wussten zwei Touristenführer den interessierten Sängerinnen und Sängern viel über die Große Kreisstadt zu erzählen und zu zeigen. Bei einem Eis und umrahmt von Straßenmusik konnte anschließend die Atmosphäre in der Stadt genossen werden. Zurück in Reute ließ der Kirchenchor den Tag bei einem guten Abendessen im Gasthaus Stern ausklingen.





## Stadtseniorenrat

Zu Gesprächen, Kaffee, Kuchen und Film laden der Stadtseniorenrat und das Kino seenema die ältere Generation am Donnerstag, 2. Juni, um 15.00 Uhr ins seenema ein.

Nach Informationen zu aktuellen Themen und anschließendem Austausch wird um 16.00 Uhr der Film „Haute Couture“ gezeigt.

### Zum Inhalt:

Der Film zeigt einen authentischen Blick hinter die Kulissen eines Haute-Couture-Ateliers und blickt auf die aufwendigen, mit viel Liebe zum Detail gefertigten Handarbeiten, die hinter den atemberaubenden Entwürfen liegen. Gleichzeitig gelingt der Regisseurin ein sensibles Porträt zweier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, dargestellt von der großartigen Nathalie Baye und Lina Khoudri.

**Kaffee, Kuchen und Film kosten 7 Euro für Mitglieder und 9 Euro für Nichtmitglieder.**

## Anfliegen Modellbaugruppe Bad Waldsee 1961 e.V.

Die Modellbaugruppe Bad Waldsee 1961 e.V. ist am 15. Mai in die neue Saison gestartet. Bei bestem Modellflugwetter trafen sich die Modellpiloten auf dem Fluggelände bei Steinenberg.

Den regen Flugbetrieb verfolgten auch einige Zuschauer, die auf ihrem Sonntagsausflug zufällig vorbeigekommen waren. Bei

Nachdem die Mannschaft bereits in der Winterrunde den Aufstieg geschafft hat, haben die Herren 1 des TC Bad Waldsee nun auch das Auftaktmatch in der Sommerrunde gegen den TC Wolfegg mit 7:2 gewonnen. Zum Saisonstart waren zahlreiche Fans erschienen, um die Mannschaft zu unterstützen.

Die Partie war bereits nach den Einzeln (5:1) für die Waldseer entschieden. Wieder einmal

stand bis auf den erfahrenen Mannschaftsführer Albert Paul eine sehr junge Mannschaft auf dem Platz.

Es spielten Gabriel Schwarz (oben rechts), Manuel Schwarz (oben mitte), Sebastian Eisele (unten mitte), Albert Paul (oben links), Julian Eisele (unten links) und Eric Förster (unten rechts). Letzterer gab sein Debüt im Trikot der Waldseer und konnte direkt im ersten Spiel zwei Siege feiern.



## Herren 40 verlieren zum Saisonstart in der Württembergliga deutlich

Ohnehin als Außenseiter angeeignet, mussten die Herren 40 des TC Bad Waldsee zum Saisonauftakt in der Württembergliga beim Mitfavoriten TC Rottweil ersatzgeschwächt antreten.

Ohne die etatmäßigen Nr. 1 Sven Leuzinger und Nr. 3 Christian Geiger musste man die Überlegenheit der Rottweiler (Absteiger aus der Herren 30 Regionalliga!) anerkennen. So war es Thimo Greiner im Spit-

zeneinzel vorbehalten, durch einen Dreisatztieg für den Ehrenpunkt bei der 1:8-Niederlage zu sorgen. Für das Ziel Klassenerhalt bleiben noch sechs weitere Chancen. Es spielten: Thimo Greiner, Oliver Häusler, Jürgen Bärtle, Markus Müller, Erwin Real und Thorsten Lehmann.

Am kommenden Sonntag, 22. Mai, bestreiten wir ab 10.00 Uhr unser Heimspiel gegen Baierbrunn und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.



## FVW-Jugendspiele – Termine

### Freitag, 27. Mai

**18.00 Uhr, E-Junioren:** FV Bad Waldsee – SV Blitzenreute I

### Samstag, 28. Mai

**13.00 Uhr, C-Junioren:** FV Bad Waldsee II – VfL Brochenzell

**13.15 Uhr, D-Junioren:**

SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus II – FV Bad Waldsee II

**14.45 Uhr, D-Juniorinnen:**

SGM SV Eglöfs/Heimenkirch/Wohmbrechts – FV Bad Waldsee

**15.15 Uhr, D-Junioren:**

SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus I – FV Bad Waldsee I

**15.30 Uhr, C-Juniorinnen:** SV Kressbronn – FV Bad Waldsee

**15.30 Uhr, C-Junioren:** FV Bad Waldsee I – SV Weingarten II

**16.00 Uhr, B-Juniorinnen:** SC Blönried – FV Bad Waldsee

**17.00 Uhr, A-Junioren:**

SV Schmalegg – SGM SV Reute/Bad Waldsee II

**17.00 Uhr, A-Junioren:** TSV Schlachters/Hergensweiler/Oberreitnau – SGM SV Reute/Bad Waldsee I

### Sonntag, 29. Mai

**11.00 Uhr, B-Junioren:** SGM SV Seibrantz/Dietmanns/Hauerz – SGM FV Bad Waldsee/Reute II

**11.00 Uhr, B-Junioren:** SGM FV Bad Waldsee/Reute I – FC Isny

### Dienstag, 31. Mai

**17.30 Uhr, D-Junioren:** SGM SC Unterzeil/Aichstetten/Wuchzenhofen II – FV Bad Waldsee I

**Die nächsten Spiele der FVW-Jugend finden erst wieder am letzten Juniwochenende statt.**



## Workshops für Kids in den Pfingstferien

Zwei tolle Angebote für alle Kinder und Jugendliche, die einmal Zirkusluft schnuppern möchten, finden in den Pfingstferien in Kooperation mit dem Jugendkulturhaus PRISMA statt:

### Circus Circus – der Zirkuskurs

Drei Tage lang wird gemeinsam geübt, gelacht, geschwitzt und trainiert und zum Abschluss gibt es dann eine kleine Vorstellung für Eltern und Bekannte. Erlern werden kann Jonglage, Diabolo, Hula Hoop, Poi sowie Fakir und in der Luftartistik Trapez, vertikal Ring, vertikal Tuch. Vorkenntnisse sind nicht notwendig! Bitte Sportkleidung, etwas zu trinken und zum Vespere mitbringen.

**Drei Termine ab Montag, 13. Juni, jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Kostenbeitrag: 45 Euro.**

### Kids Luftartistik – an Trapez und Luftring

Dieser dreitägige Workshop ist für alle, die von der Luftartistik fasziniert sind und diese besonders schöne, aber anspruchsvolle Zirkustechnik selbst ausprobieren und erlernen möchten. Voraussetzung sind Bewegungsfreude und ein gesunder Körper. Vorkenntnisse sind keine notwendig, man sollte allerdings in der Lage sein, sein eigenes Körpergewicht halten zu können. Bitte Baumwoll-Leggings (über

die Knie), Kurz- und Langarm-Shirt, etwas zu trinken und zum Vespere mitbringen.

**Drei Termine ab Montag, 13. Juni, jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Kostenbeitrag: 45 Euro.**

### SPIRAL UP YOUR ENERGY!

#### Mit dem Hula-Hoop tanzen! Für Erwachsene

Sich mit dem Hula-Hoop zu bewegen, bietet eine wunderbare Möglichkeit, den eigenen Körper und sich selbst zu spüren. Sehr schnell stellen sich erste Erfolgserlebnisse ein und das Hoop ist ein wunderbares Gesamt-Bodyworkout und Beckenboden-Training. Es werden verschiedene Techniken mit dem Hula-Hoop-Reifen an verschiedenen Körperstellen erlernt. Hula-Hoops werden zur Verfügung gestellt, der eigene Hoop kann natürlich mitgebracht werden.

**Termin: Dienstag, 14. Juni von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Kosten: 12,00 Euro.**

Alle Angebote finden in der Bewegungseinheit Mensa Döchtbühl unter der Leitung von Monika Kolb, Theaterpädagogin und freie Artistin, statt.

**Information und Anmeldung (bis spätestens 9. Juni): [www.familienbildung-bw.de/kurse](http://www.familienbildung-bw.de/kurse)**

## Über Berg und Tal zum Barbarossastein im Lauratal

**Der Schwäbische Albverein Bergatreute lädt am Sonntag, 29. Mai, zu einer Rundwanderung über Nessenreben, Stiller Bach, Rößlerweiher und Zundelbacher Linde auf den Barbarossastein ein.**

Rucksackvesper, ausreichend Getränke (unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit), gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Auf- und Abstieg jeweils 240 Höhenme-

ter, Gehzeit: 4 Stunden. Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Rathaus Bergatreute und um 13.00 Uhr in Weingarten Löwenplatz. Rückkehr ca. 18.30 Uhr mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Gäste sind herzlich willkommen. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt.

**Anmeldung und Infos bei Wanderführerin Bärbel Roth, Tel. 07 51 / 5 93 78.**

Wer das Amtsblatt abonnieren will, findet einen Bestellschein auf:

[www.bad-waldsee.de/info/das-amtsblatt/](http://www.bad-waldsee.de/info/das-amtsblatt/)



## 38. Internationales Hunderennen in Reute

**Wohin am Vatertag? Zum 38. Internationalen Hunderennen auf dem Hundeplatz in Reute.**

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause findet dieses Jahr an Christi Himmelfahrt/Vatertag, 26. Mai, wieder das traditionelle, jährliche Hunderennen auf dem Hundeplatz in Reute statt. Herzlich eingeladen sind ab 10.00 Uhr alle kleinen und

großen Hunde mit ihren Familien. Der Rennstart ist um 11.00 Uhr. Gestartet wird in drei Klassen – groß, mittel und klein. Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist reichlich gesorgt. Die Freunde der Boxerhunde Reute e.V. freuen sich über Ihr Kommen und bewirten Sie gerne.

**Weitere Informationen unter [www.bk-ravensburg.de](http://www.bk-ravensburg.de)**



## Tag der offenen Tür – Modellbahnfreunde Bad Waldsee

**Nach zwei Jahren langen Wartens laden die Eisenbahnfreunde Bad Waldsee zum Tag der offenen Tür am Vatertag ein. Zum ersten Mal nach der Pandemie öffnen die Modellbahner wieder ihre Türen im Vereinsheim für Besucher.**

Im Clubkeller stellen die Eisenbahner diesmal zwei Modellanlagen aus. Die bekannte, große Modulanlage und zusätzlich das trotz Corona immer weiter gewachsene Projekt „Bad Waldsee“. Auch stehen die Vereinskameraden den Fragen der Besucher offen gegenüber und geben gerne Hilfestellung für deren eigenen Projekte oder technische Unterstützung, soweit dies möglich ist.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt.

Es werden wieder Steaks und Wurst im Wecken angeboten, Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Im Inneren des Clubheimes finden die Besucher auch bei schlechtem Wetter ein trockenes Plätzchen während ihres Besuches.

Die Türen sind am Vatertag, 26. Mai, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Das Vereinsheim befindet sich in der Steinenberger Straße 3 in Bad Waldsee, es liegt im hinteren Teil des Gebäudes, am Lidl vorbei in Richtung Tiershop. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Am Tag der Veranstaltung kommen die zu der Zeit gültigen Coronaregeln zur Anwendung. Die Eisenbahnfreunde Bad Waldsee freuen sich auf Ihren Besuch.

## Stadtkino Bad Waldsee

Unsere Spieldaten ab dem 26. Mai:

**Kein Pardon mit Hape Kerkeling**

Donnerstag, 26. Mai, bis Mittwoch, 1. Juni, 20.00 Uhr

**Sechs Tage unter Strom**

Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, 16.00 Uhr

**Eingeschlossene Gesellschaft**

Freitag, 27. Mai, bis Sonntag, 29. Mai, 18.00 Uhr

**Die Gangster Gang**

Samstag, 28. Mai, und Sonntag, 29. Mai, 14.00 Uhr

## Hinweise zum Busverkehr während der Pfingstferien – 9-Euro-Ticket-Aktion startet Anfang Juni

**Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der bevorstehenden Pfingstferien in Baden-Württemberg und Bayern hinweisen. Es gilt dann der Ferienfahrplan.**

Gleichzeitig startet am 1. Juni und damit kurz vor Ferienbeginn die 9-Euro-Ticket-Aktion für deutschlandweites Reisen im Öffentlichen Personennahverkehr. Die Pfingstferien finden

im gesamten bodo-Verbundgebiet (Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg) in diesem Jahr von Dienstag, 7. Juni, bis Samstag, 18. Juni, statt. Im Ferienzeitraum gilt der Ferienfahrplan. Die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Kurse verkehren dann nicht.

Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten. Aktuelle Fahrplaninfos mit Echtzeit sind abrufbar unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de) oder über die bodo-FahrplanApp.

### Schülerfahrkarten gelten als bundesweite 9-Euro-Tickets

Aufgrund der am 1. Juni startenden 9-Euro-Ticket Aktion gilt die eCard Schule bzw. Schülermonatskarte in den Monaten Juni, Juli und August bundesweit in allen Linienbussen und Zügen des Nahverkehrs sowie in U-Bahnen, S-Bahnen und Straßenbahnen. Nicht gültig ist sie in Fernverkehrszügen (dazu zählen u.a. IC, EC, ICE, ECE, RJ und RJX), in Fernbussen und bei der Bodensee-Schiffahrt.

Wer keine eCard Schule oder Schülermonatskarte besitzt, kann ein separates 9-Euro-Ticket erwerben und damit ebenso den gesamten Nahverkehr in ganz Deutschland nutzen.

### Infos zum 9-Euro-Ticket unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de)

Wichtige Hinweise rund um das 9-Euro-Ticket, eine Übersicht der Verkaufsstellen sowie ein Newsblog mit Tipps, Ausflugsideen & aktuellen Informationen bietet die Sonderseite „9-Euro-Ticket“ unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de).

## Wallfahrt zum Krankentag nach Wigratzbad

**Am Mittwoch, 8. Juni. Preis 17 Euro. Auf Anmeldung freut sich Maria Wehner, Tel. 075 24 / 3059.**

### Zustiege:

- 11.00 Uhr: Bad Wurzach/Betriebshof Ehrmann-Reisen
- 11.10 Uhr: Haisterkirch/Bushaltestelle
- 11.25 Uhr: Gaisbeuren/Bushaltestelle Ri. Reute
- 11.35 Uhr: Bad Waldsee/Bahnhof
- 11.45 Uhr: Mittelurbach/Bushaltestelle
- 11.50 Uhr: Hittisweiler
- 11.55 Uhr: Mennisweiler/gegenüber Kapelle Weitprechts, Oppenreute, Vogt

## Schnuppertag beim Finanzamt Ravensburg

**Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2023 ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am 2. Juni von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr einen Schnuppertag.**

Unter dem Motto: „Steuer: Kann ich auch!“ informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/ des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.

### Weitere Informationen und Anmeldungen:

Ausbildungsleiter  
Herr Döberl  
Tel. 0751/403-450  
E-Mail: [ausbildung-77@finanzamt.bwl.de](mailto:ausbildung-77@finanzamt.bwl.de)

## Bärenstarke Kinderkost – Online-Vortrag am 1. Juni

### Ernährung nach dem 1. Lebensjahr

Kreis Ravensburg – Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel über-

haupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden.

**Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 1. Juni, um 18.30 Uhr statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Die Anmeldung ist bis 30. Mai unter [www.ernaehrung-oberschwaben.de](http://www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Den Teilnahmelink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail.**

## Jagdgenossenschaft Mittelurbach

**Der Jagdbogen Mennisweiler wird im Jagdjahr 2022/2023 nicht mehr vom bisherigen Jagdpächter Herrn Lothar Lauter betreut.**

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich in jagdlichen Fragen an den Jagdvorstand oder an Herrn Edwin Bertrand, Pächter Jagdbogen Mittelurbach, Telefon 0174/26 02 24, zu wenden.

**Albert Ehinger, Jagdvorstand**

Anzeigenteil:

## STEINMETZ & LANDSCHAFTSGÄRTNER

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen
- Spezialist für Natursteine
- Steinbildhauerarbeiten aller Art
- Hofeinfahrten und Terrassen aller Art
- Schneidearbeiten

### Jochen Walcher

Stauferring 6, 88339 Bad Waldsee  
Tel./Fax: 07524/3724, Mobil: 0172/8230408  
[www.gartenbau-walcher.de](http://www.gartenbau-walcher.de)



## DESIGN FÜR IHR ZUHAUSE

Z.B. **PARKETTSANIERUNG**



Besuch unserer Ausstellung nach kurzfristiger telefonischer Vereinbarung

**Boy & Dangel GmbH**  
Waldseerstraße 49  
88339 Bad Waldsee  
07524 913587 od. 0171 8450599



mehr Info's unter: [www.boydangel.de](http://www.boydangel.de)



**Altmühltaler  
Geflügelhandel**  
**Geflügelverkauf**  
**Dienstag, 31. Mai**

**BAG Bad Waldsee**  
**Bahnhofstr. 66 • Bad Waldsee**  
**von 13:00 - 14:00 Uhr**

15 Sorten gesundes Qualitätsgeflügel.  
[www.altmuehltaler-gefluegelhandel.de](http://www.altmuehltaler-gefluegelhandel.de)  
Vorbestellung unter: ☎0172 7310734

**2-Zi-DG-WHg. Bad  
Waldsee-Steinach,**  
55 qm, EBK, Balkon,  
Keller, Stellplatz,  
KM € 460,00 + NK  
ab 01.08.2022

Tel. 07524 / 990423  
ab 16 Uhr

**Anzeigenschluss für die  
kommende Ausgabe ist  
am Freitag, 27. Mai,  
um 12.00 Uhr.**



**Geflügelverkauf**  
Leger, Hühner usw. bitte vorbestellen.

**Dienstag, 31.5.2022 und 28.6.2022**  
Gaisbeuren, Gasthaus Linde, 13.30 Uhr  
**Geflügelhof J. Schulte**  
05244/8914, [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

Wir, zwei qualifizierte **Tagesmütter** aus Bad Waldsee suchen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Waldsee und der Vermittlungsstelle für Kindertagespflege der Caritas Bodensee-Oberschwaben, **Räumlichkeiten** für eine **Größtagespflege**. Schön wäre eine **2-3 Zimmer Wohnung (in zentraler Lage) mit mindestens 75 m<sup>2</sup>** und einem Garten in dem die Kinder spielen könnten. In diesen Räumlichkeiten soll eine Gruppe von sieben Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren betreut werden. Die Mietkosten, würde die Stadt Bad Waldsee übernehmen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen. Tel. 07524-7468

Weitere Infos rund um die Kindertagespflege unter:  
Vermittlungsstelle für Kindertagespflege  
Dagmar Soherr  
Robert-Koch Str. 52 · 88339 Bad Waldsee  
Tel. 07524-40 11 68 12  
[tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de)  
[www.tagespflege-ravensburg.de](http://www.tagespflege-ravensburg.de)



**Wir, eine sympathische, 4-köpfige Familie,** möchten gerne in Bad Waldsee/ Umg. bleiben und suchen ein solides 1-2 Familienhaus mit Garten zum Kauf. Einzug flexibel - Renovierung kein Problem - Finanzierung gesichert. Wenden Sie sich bitte unverbindlich und vertrauensvoll an unsere regionale Immobilienmaklerin Heike Berg. **Sie freut sich auf Ihren Anruf.**



Tel. 07524 / 400 298-0 [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

**Große Kreisstadt Bad Waldsee**




Moorheilbad  
Kneippkurort  
Thermalbad

In unseren **städtischen Kindertageseinrichtungen** besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

**Kindergartenleitung (m/w/d)**  
für unseren Waldkindergarten „Schorrenwichtel“  
Beschäftigungsumfang 80% - 100%

**Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**  
für unser Kinderhaus Döchtbühl in Bad Waldsee und den Kindergarten St. Margret in Haisterkirch, in Teilzeit

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Personalabteilung wenden:  
Frau Madlener: Tel. 07524/94-1701  
Frau Halder: Tel. 07524/94-1354




Arbeiten,  
wo andere sich erholen

## Städtische Rehakliniken Bad Waldsee

Zur Ergänzung unseres Service-Teams im Speisesaal der Klinik Maximilianbad suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen

### Mitarbeiter im Service (m/w/d) in Vollzeit als Elternzeitvertretung

Als modernes und leistungsfähiges Unternehmen im Gesundheitswesen betreuen wir Patienten mit Erkrankungen aus dem orthopädischen, rheumatologischen, gynäkologischen und gynäkologisch-onkologischen Fachbereich in unserer Klinik Maximilianbad und im Rehasentrum bei der Therme. Hauptbelegungsträger unserer 3 Kliniken mit insgesamt 500 Betten ist die Deutsche Rentenversicherung.

**Ihr Aufgabenfeld:**

- Serviceorientierte Bewirtung von Patienten und Gästen
- Ansprechpartner/Koordinator mit Küche und Rezeption
- Eindecken und Abräumen der Tische
- Aufbau und Abbau des Buffets
- Einhaltung der Hygienerichtlinien (HACCP)
- Betreuung von Sonderveranstaltungen/Tagungen

**Was wir uns wünschen:**

- Einen aufgeschlossenen, freundlichen und kooperativen Mitarbeiter
- Freude im Umgang mit unseren Patienten und Gästen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Wochenend- und geteilten Dienst

**Worauf Sie sich freuen können:**

- Arbeitszeit nach einem Dienstplan einschließlich Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst im Wechsel
- Mitarbeit in einem kooperativen Team
- Vielfältige Angebote im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Die lukrative zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes

Weitere telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Cosmicq unter ☎ 07524/94-1261.

**Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**  
Senden Sie diese bitte über das Bewerberportal auf unserer Homepage.



[www.rehakliniken-waldsee.de](http://www.rehakliniken-waldsee.de)

**WIR SUCHEN (m/w/d)**



**Kindergartenleitung**  
**80 – 100 %**  
**unbefristet ab 01.09.2022**

für unseren Kindergarten in **Oberessendorf**.

**Der erste Eindruck lohnt sich für Sie!**  
[www.kigas-eberhardzell.de](http://www.kigas-eberhardzell.de) und [www.eberhardzell.de](http://www.eberhardzell.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Zeitliche Freistellung für Leitungsaufgaben (25 %)
- eine gute Work-Life-Balance durch familienfreundliche Arbeitszeiten und Möglichkeit zum Homeoffice
- kostenfreies warmes Mittagessen
- moderne Arbeitsplätze mit hochwertiger Ausstattung
- hoher Gestaltungsspielraum und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **08.06.2022** an [alueben@eberhardzell.de](mailto:alueben@eberhardzell.de)